



improve your life

X3I ECO PLUS

MONOSPLIT-KLIMAGERÄT R32 WIFI

BEDIENUNGS-UND WARTUNGSANLEITUNG



INNENGERÄTS

X3I ECO PLUS 27 HL WF

X3I ECO PLUS 35 HL WF

X3I ECO PLUS 52 HL WF

X3I ECO PLUS 70 HL WF

AUßENGERÄTS

X3I ECO PLUS 27 SH

X3I ECO PLUS 35 SH

X3I ECO PLUS 52 SH

X3I ECO PLUS 70 SH

Lesen Sie diese Anleitung gewissenhaft durch, bevor Sie das Klimagerät installieren und in Betrieb nehmen, und bewahren Sie das Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung

Das Kältemittel	188
Sicherheitshinweise	189
Beschreibung der Komponenten	194

Gebrauch von Fernbedienung und Display

Tasten der Fernbedienung und Symbole im Anzeigefenster	195
Beschreibung der Tasten der Fernbedienung	195
Beschreibung der Funktionen der Tastenkombinationen	201
Auswechslung der Batterien der Fernbedienung	202
WIFI-Anleitung	203
Google Home Anleitung	213
Notbetriebsmodus	220

Wartung

Reinigung und Pflege	221
----------------------	-----

Fehlersuche

Mögliche Funktionsstörungen und deren Behebung	222
Fehlersuche und Abhilfe	224

Installationsanleitung

Hinweise zur Installation	226
Wahl des Aufstellungsorts	226
Anforderungen an den Stromanschluss	227

Installation

Installation des Innengeräts	228
Installation des Außengeräts	233
Überprüfungen nach der Installation	237

Endprüfung und Betrieb

Funktionsprüfung	238
------------------	-----

Anhang

Leitungslängen	238
Sicherheitsmaßnahmen für entflammables Kühlmittel	239
Verlängern der Leitungen	240
Warnhinweise für den Kälteanlagenfachmann	242



HINWEIS FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEREUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2012/19/EU

Nach Ablauf seiner Lebensdauer darf das Gerät nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie das Gerät in die entsprechenden Sammelstellen in Ihrem Wohnort oder zu Geschäften, die diesen Service anbieten. Die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten verhindert Umwelt- und Gesundheitsschäden, die durch unsachgemäße Entsorgung entstehen. Zudem können die Komponenten ggf. recycelt werden, um Energie und Rohstoffe zu sparen. Diese Geräte sind in jedem Fall getrennt zu entsorgen und das Symbol mit dem durchkreuzten Mülleimer weist Sie genau darauf hin.

Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels ausreichender Erfahrung und Kenntnissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden von einer für sie verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Benutzung des Produkts eingewiesen. Sicherheit. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Wenn Sie die Klimaanlage installieren, bewegen oder warten müssen, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Händler oder Ihr örtliches Servicecenter, um das Verfahren zu erfahren. Die Klimaanlage muss von autorisiertem Personal installiert, bewegt oder gewartet werden. Andernfalls kann es zu schweren Schäden, Verletzungen oder zum Tod kommen.

Betriebsfrequenzband(en) von Funkgeräten: 2400 MHz–2483 MHz

Maximale Hochfrequenzleistung, die auf den Betriebsbandfrequenzen der Funkausrüstung übertragen wird: 20 dBm.

ANFORDERUNGEN AN INSTALLATIONS- UND WARTUNGSPERSONAL

Alle Mitarbeiter, die Installations- und/oder Wartungsarbeiten an den Einheiten durchführen, müssen gemäß Präsidialerlass Nr. 146/2018 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 517/2014. Wenn ein anderer Techniker für die Wartung und Reparatur des Geräts erforderlich ist, sollte dies von der Person beaufsichtigt werden, die für die Verwendung von brennbaren Kältemitteln qualifiziert ist.

Die Reparatur muss gemäß der vom Gerätehersteller angegebenen Methode durchgeführt werden.

Wenn Sie die Klimaanlage installieren, bewegen oder warten müssen, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Händler oder Ihr örtliches Servicecenter, um das Verfahren zu erfahren. Die Klimaanlage muss von autorisiertem Personal installiert, bewegt oder gewartet werden. Andernfalls kann es zu schweren Schäden, Verletzungen oder zum Tod kommen.

Erklärung der Symbole



Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

NOTIZ

Kennzeichnet wichtige Informationen, die sich nicht auf gefährliche Situationen beziehen und verwendet werden, um auf die Gefahr von Sachschäden hinzuweisen.



Weist auf eine Gefahr hin, die im Allgemeinen mit dem Wort WARNUNG oder VORSICHT gekennzeichnet ist.

Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Personen- oder Sachschäden, die aus den folgenden Gründen verursacht werden.

1. Schäden am Produkt durch falsche oder unsachgemäße Verwendung desselben;
2. Veränderung, Modifizierung, Wartung oder Verwendung des Produkts mit anderen Geräten, die nicht der Bedienungsanleitung des Herstellers entsprechen;
3. Nach Überprüfung wird der Produktfehler direkt durch korrosives Gas verursacht;
4. Nach Überprüfung werden Mängel durch unsachgemäße Verwendung während des Transports des Produkts verursacht;
5. Verwendung, Reparatur, Wartung des Geräts auf eine Weise, die nicht der Bedienungsanleitung oder den entsprechenden Normen entspricht;
6. Nach der Überprüfung ergibt sich das Problem oder der Streit aus der Qualitätsspezifikation oder Leistung von Teilen oder Komponenten, die von anderen Herstellern hergestellt wurden;
7. Schäden durch Naturkatastrophen, ungeeignete Einsatzumgebung oder höhere Gewalt.



Das Innengerät ist mit brennbaren Gas R32 eingefüllt



Die Anweisungen lesen, bevor das Gerät zu verwenden.



Das Installationshandbuch lesen, bevor das Gerät zu installieren.



Lesen die Serviceanleitung, bevor das Gerät zu reparieren.

DAS KÄLTEMITTEL R32

- Um korrekt zu funktionieren, besitzt das Klimagerät in seinem Inneren einen Kühlkreislauf, in dem ein umweltfreundliches Kühlmittel zirkuliert: R32 = GWP (Treibhauspotential: 675)
- Dabei handelt es sich um ein nur leicht entflammbares und geruchloses Kühlmittel mit optimalen thermodynamischen Eigenschaften, die für eine hohe Energieeffizienz sorgen.

Achtung:

Angesichts der geringen Entflammbarkeit dieses Kühlmittels wird empfohlen, die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung strengstens zu befolgen.

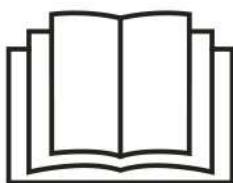
Keine anderen als die empfohlenen Hilfsmittel zum Beschleunigen des Abtauprozesses oder zur Reinigung verwenden.

Bei Reparaturen nur die Herstellerangaben befolgen und immer einen Argoclima-Kundendienst beauftragen.

Alle Reparaturen, die von unqualifiziertem Personal ausgeführt werden, können gefährlich sein. Das Gerät darf nicht in einem Raum mit Zündquellen im Dauerbetrieb gelagert werden. (z.B.: offene Flammen, ein eingeschaltetes Gasgerät oder ein eingeschalteter Elektroheizer). Nicht durchbohren oder verbrennen.

Das Gerät darf nur in einem Raum mit einer Größe von mehr als m^2 installiert, betrieben und aufbewahrt werden. (Siehe Tabelle „a“ im Abschnitt „Sicherheitsmaßnahmen für entflammbares Kühlmittel“).

Das Gerät enthält das entflammbare Gas R32. Achtung, die Kühlmittel sind geruchslos.



BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Betrieb und Instandhaltung

- Dieses Gerät kann von Kindern über 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von unerfahrenen und unerfahrenen Personen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in der sicheren Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Risiken verstanden haben.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne angemessene Aufsicht durchgeführt werden.
- Schließen Sie das Klimagerät nicht an eine Multifunktionssteckdose an, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Trennen Sie immer die Stromversorgung, wenn Sie die Klimaanlage reinigen, um Stromschläge zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem technischen Kundendienst oder auf jeden Fall von einer Person mit ähnlichen Qualifikationen ersetzt werden, um jegliches Risiko zu vermeiden.
- Waschen Sie die Klimaanlage nicht mit Wasser, um einen Stromschlag zu vermeiden.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Innengerät, um Stromschläge oder Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Berühren Sie nach dem Entfernen des Filters nicht die Rippen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie zum Trocknen des Filters keinen Fön oder Feuer, um Verformungen oder Brandgefahr zu vermeiden.

- Die Wartung muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Andernfalls riskieren Sie Sach- oder Personenschäden.
- Reparieren Sie die Klimaanlage nicht selbst, um Stromschläge oder Schäden zu vermeiden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Klimaanlage repariert werden muss.
- Stecken Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass. Andernfalls riskieren Sie Sach- oder Personenschäden.
- Blockieren Sie nicht die Luftzufuhr oder den Lufteinlass: Es kann zu einer Fehlfunktion kommen.
- Gießen Sie kein Wasser auf die Fernbedienung: Die Fernbedienung könnte beschädigt werden.
- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie die Klimaanlage aus und trennen Sie sie sofort von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an den Händler oder einen qualifizierten Techniker, um Unterstützung zu erhalten.
- Das Netzkabel ist überhitzt oder beschädigt.
- Ungewöhnliche Geräusche während des Betriebs.
- Der Netzschalter löst häufig aus.
- Aus der Klimaanlage kommt ein brennender Geruch.
- Lecks an der Inneneinheit.
- Wenn die Klimaanlage unter anormalen Bedingungen betrieben wird, können Fehlfunktionen, Stromschläge oder Brandgefahr auftreten.
- Wenn Sie das Gerät mit dem Notbetriebsschalter ein- oder ausschalten, drücken Sie diesen Schalter mit einem isolierenden Gegenstand aus einem anderen Material als Metall.
- Klettern Sie nicht auf die obere Platte des Außengeräts und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Andernfalls riskieren Sie Sach- oder Personenschäden.

Anhänge

- Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Andernfalls riskieren Sie Sach- oder Personenschäden. Bei der Installation des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

- Verwenden Sie in Übereinstimmung mit den örtlichen Sicherheitsvorschriften einen Stromkreis und einen Trennschalter, die den Vorschriften entsprechen.
- Installieren Sie immer den Netzschalter. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen. In der Festverdrahtung muss ein allpoliger Trennschalter mit Kontakttrennung von mindestens 3 mm in allen Polen angeschlossen werden.
- Setzen Sie einen Netzschalter mit ausreichender Leistung ein. Der Luftschalter muss eine magnetische und thermische Funktion zum Schutz vor Kurzschlüssen und Überlastungen beinhalten.
- Die Klimaanlage muss ordnungsgemäß geerdet sein. Unsachgemäße Erdung kann einen Stromschlag verursachen.
- Das gelb-grüne Kabel in der Klimaanlage ist ein Erdungskabel, das nicht für andere Zwecke verwendet werden kann.
- Verwenden Sie keine nicht konformen Netzkabel.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den Anforderungen der Klimaanlage entspricht. Instabile Stromversorgung oder falsche Verdrahtung können dazu führen Fehlfunktionen. Installieren Sie geeignete Stromkabel, bevor Sie die Klimaanlage in Betrieb nehmen.
- Schließen Sie die Phasen-, Neutral- und Erdleiter der Steckdose korrekt an.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie mit Arbeiten bezüglich des Stromkreises und der Sicherheit fortfahren.
- Schließen Sie die Stromversorgung nicht an, bevor Sie die Installation abgeschlossen haben.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Da die Temperatur des Kältemittelkreislaufs hoch ist, halten Sie das Verbindungskabel von der Kupferleitung fern.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

- Die Klimaanlage gehört zu den erstklassigen Haushaltsgeräten. Die Erdung muss fachgerecht mit dem entsprechenden Gerät von einem Fachmann vorgenommen werden. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät immer wirksam geerdet ist, andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.
- Der Erdungswiderstand muss den nationalen elektrischen Sicherheitsnormen entsprechen.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker zugänglich ist.
- Alle Kabel der Innen- und Außeneinheit sollten von einem Fachmann angeschlossen werden.
- Wenn die Länge des Netzkabels nicht ausreicht, wenden Sie sich an den Lieferanten, um ein neues zu erhalten. Machen Sie keine Erweiterungen selbst.
- Bei mit einem Stecker ausgestatteten Klimaanlagen muss sich dieser nach Abschluss der Installation in einer erreichbaren Position befinden.
- Für die Klimaanlage ohne Stecker rüsten Sie die Leitung mit einem Netzschalter aus.
- Wenn Sie die Klimaanlage an einen anderen Ort bringen müssen, wenden Sie sich an qualifiziertes Personal. Andernfalls riskieren Sie Sach- oder Personenschäden.
- Wählen Sie einen Standort außerhalb der Reichweite von Kindern und fern von Tieren oder Pflanzen. Wenn dies nicht möglich ist, installieren Sie einen Schutzzaun.
- Das Innengerät sollte nahe an der Wand installiert werden.
- Beachten Sie, dass das Gerät mit brennbarem R32-Gas gefüllt ist. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät besteht die Gefahr schwerer Personen- und Sachschäden. Details zu diesem Kältemittel finden Sie im Kapitel „Kältemittel“.
- Überprüfen Sie, ob der Wartungsbereich oder die Raumbofläche den Anforderungen des Typenschilds entspricht.
- Die Verwendung ist nur in Räumen zulässig, die den auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen entsprechen.
- Stellen Sie sicher, dass der Wartungsbereich ausreichend belüftet ist.

- Während des Betriebsvorgangs müssen ständige Belüftungsbedingungen aufrechterhalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass der für die Wartung vorgesehene Bereich keine Zündquellen aufweist, auch nicht potenzielle.
- Das Einbringen von offenem Feuer in den Wartungsbereich ist verboten, das Anbringen des „Rauchen verboten“-Schildes ist vorgeschrieben.
- Prüfen Sie, ob die Gerätekennzeichnungen in gutem Zustand sind.
- Ersetzen Sie unklare oder beschädigte Warnmarkierungen.
- Prüfen Sie vor dem Entladen und Öffnen des Containers mit dem entsprechenden Detektor, ob brennbare Gase vorhanden sind.
- Keine Brandquellen einführen und nicht rauchen.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze.
- Der Einsatz des Klimagerätes in Räumen mit offener Flamme (z. B. Verbrennungsquellen, Kohlevergasungsanlagen, Gasheizungen) ist nicht zulässig.
- Es ist nicht erlaubt, Löcher zu bohren oder das Verbindungsrohr zu verbrennen.
- Die Klimaanlage muss in einem Raum installiert werden, der größer als die Mindestfläche des Raums ist. Überprüfen Sie die Mindestfläche des Raums auf dem Typenschild oder auf dem Tisch a.
- Am Ende der Installation ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.
- Anweisungen zur Installation und Verwendung dieses Produkts werden vom Hersteller bereitgestellt.

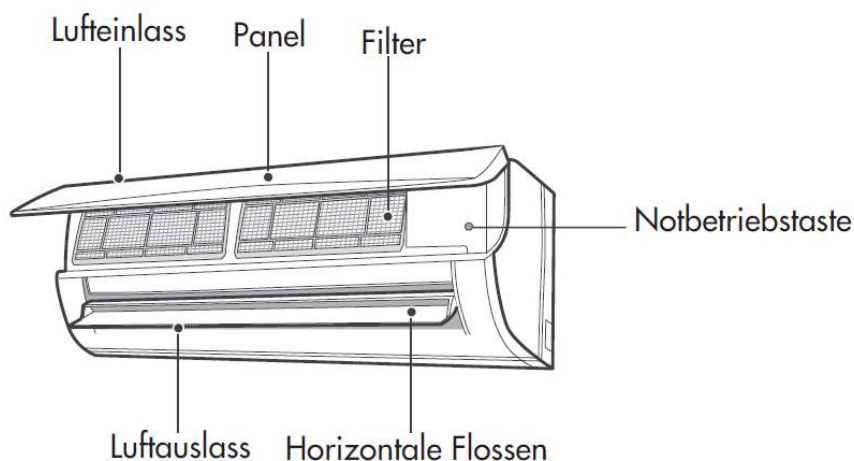
Einsatzgrenzen

Der Kühlbetrieb ist bei Außentemperaturen von -5 °C bis +43 °C möglich.

Der Heizbetrieb ist bei Außentemperaturen von -15 °C bis +24 °C möglich.

Beschreibung der Komponenten

Innengerät



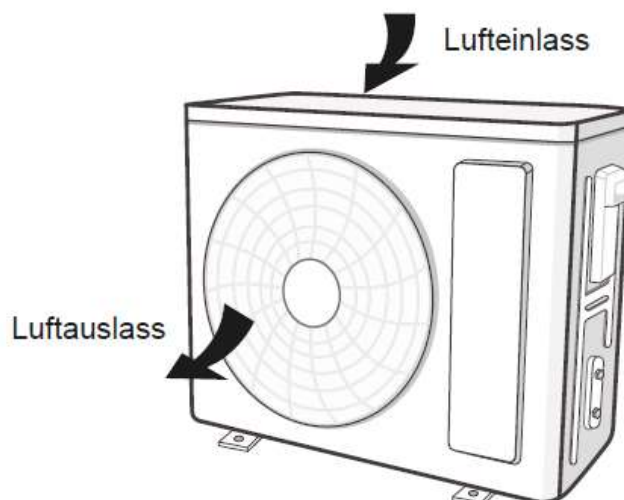
(Der Inhalt bzw. die Positionen im Display können von den obigen Grafiken abweichen - bitte beziehen Sie sich auf das jeweilige Produkt.)

Display

Wärme-Modus		R: rote Anzeige
Kühlmodus		W: weißer Anzeige
Entfeuchtungsmodus		G: grüne Anzeige O: orange Anzeige
Temperaturanzeige	26	
Stromversorgungsanzeige		



Außengerät



GEBRAUCH VON FERNBEDIENUNG UND DISPLAY

Tasten der Fernbedienung und Symbole im Anzeigefenster



	I feel funktion
FAN	Lüftergeschwindigkeit einstellen
	Turbo Modus
	Signal senden
Betriebsmodus	Auto Modus
	Kühlmodus
	Entfeuchtungsmodus
	Belüftungsmodus
	Heiz-Modus
	Sleep Modus
	8°C Heizfunktion
	Health Mode
	Scavenging Funktion
	Quiet
	X-FAN Funktion
	Temperatur einstellen
	Innentemperatur
	Außentemperatur
	Uhr
	Temperatur einstellen
	WiFi Funktion
	Zeit einstellen
	TIMER ON / TIMER OFF
	Light
	Nach links und rechts schwingen
	Schwingen nach oben und unten
	Kindersicherung

Tasten der Fernbedienung

Hinweis:

- Nach dem Anschluss an die Stromversorgung gibt das Klimagerät einen Hinweiston ab. Die Betriebsanzeige LEUCHTET (rot). Hiernach können Sie das Klimagerät mit der Fernbedienung bedienen.
- Wenn Sie die Taste ON/OFF der Fernbedienung drücken, blinkt das Symbol auf dem Display der Fernbedienung kurz auf und das Klimagerät gibt einen Hinweiston ab. Dies bedeutet, dass der entsprechende Befehl zum Gerät übertragen wurde.
Im eingeschalteten Zustand zeigt das Display die Symbole die eingestellten Funktionen an.
- Wenn Sie erneut die Taste ON/OFF drücken, um das Gerät auszuschalten, werden auf dem Display der Fernbedienung die Solltemperatur und das Uhr-Symbol angezeigt (falls die Funktionen Timer EIN, Timer AUS und Beleuchtung eingestellt wurden, erscheinen die entsprechenden Symbole ebenfalls auf dem Display der Fernbedienung). Diese Fernbedienung kann die Temperatur im Auto-Modus regeln.
- Wenn die Klimaanlage mit WLAN oder Kabelsteuerung ausgestattet ist, müssen Sie das Gerät zunächst mit der Standardfernbedienung im Auto-Modus steuern. Anschließend können Sie es an die App anschließen und die Temperatur im Auto-Modus über ein Smartphone oder eine Kabelsteuerung einstellen.

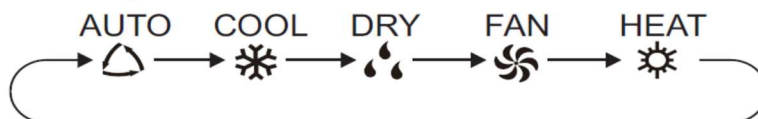
- Wenn die Fernbedienung mit einem Gerät gekoppelt ist, das die Temperatur im automatischen Modus nicht steuern kann, ist die in diesem Modus eingestellte Temperatur möglicherweise nicht gültig oder die auf dem Display des Geräts angezeigte Temperatur stimmt möglicherweise nicht mit der auf dem Display der Fernbedienung angezeigten Temperatur überein. Auto-Modus

Taste ON/OFF

Mit dieser Taste schalten Sie das Klimagerät ein und aus. Nach dem Einschalten des Klimageräts leuchtet die Betriebsanzeige  auf dem Display des Innengeräts (grün). Die Farbe ist je nach Modell unterschiedlich; die Inneneinheit erzeugt außerdem einen Hinweisston.

Taste MODE

Mit dieser Taste wählen Sie die gewünschte Betriebsart.



AUTO	AUTO
COOL	KÜHLMODUS
DRY	ENTFEUCHTUNGSMODUS
FAN	GEBLÄSEMODUS
HEAT	WÄRMEMODUS

- Nach der Wahl des Automatikmodus läuft das Klimagerät automatisch entsprechend den werkseitigen Voreinstellungen. Die Solltemperatur kann nicht eingestellt werden und wird nicht angezeigt. Mit der Taste FAN stellen Sie die Ventilatorendrehzahl ein. Mit der Taste SWING regulieren Sie den Winkel, in dem der Luftstrom ausgeblasen wird.
- Nach der Wahl der Betriebsart „Kühlen“ läuft das Klimagerät im Kühlbetrieb. Die Anzeige  auf dem Display leuchtet. Mit der Taste  bzw.  regulieren Sie die Solltemperatur. Drücken Sie zur Einstellung der Ventilatorendrehzahl die Taste FAN. Mit der Taste SWING regulieren Sie den Winkel, in dem der Luftstrom ausgeblasen wird.
- Wenn Sie die Betriebsart „Entfeuchten“ wählen, läuft das Klimagerät mit niedriger Drehzahl in der Betriebsart Entfeuchten“. Die Anzeige  auf dem Display leuchtet. In dieser Betriebsart kann die Drehzahl des Ventilators nicht eingestellt werden. Mit der Taste SWING regulieren Sie den Winkel, in dem der Luftstrom ausgeblasen wird.
- Wenn Sie die Betriebsart „Luftumwälzung“ wählen, schaltet das Klimagerät nur den Ventilator, ohne Kühl- und Heizfunktion ein. Sämtliche Anzeigen sind erloschen. Drücken Sie zur Einstellung der Ventilatorendrehzahl die Taste FAN. Mit der Taste SWING regulieren Sie den Winkel, in dem der Luftstrom ausgeblasen wird.
- Wenn Sie die Betriebsart „Heizen“ wählen, läuft das Klimagerät im Heizbetrieb und leuchtet die Anzeige  auf dem Display. Mit der Taste  bzw.  regulieren Sie die Solltemperatur. Drücken Sie zur Einstellung der Ventilatorendrehzahl die Taste FAN. Mit der Taste SWING regulieren Sie den Winkel, in dem der Luftstrom ausgeblasen wird.

Hinweis:

Um nach dem Start des Heizmodus das Einblasen von Kaltluft in den Raum zu vermeiden, beginnt das Innengerät erst nach einer Verzögerung von 1-5 Minuten mit dem Ausblasen von Luft (die Verzögerungszeit ist von der Raumtemperatur abhängig).

Das Temperaturregelungs-Intervall beträgt 1,6 - 3,0 °C; es gibt 4 wählbare Ventilatorendrehzahlen: automatisch, niedrig, mittel und hoch.

Taste FAN

Mit dieser Taste können Sie die einzelnen Ventilatorendrehzahlen durchtippen, also:

Automatisch (AUTO), Niedrig () , Niedrig-Mittel () , Mittel () , Mittel-Hoch () , Hoch () .



Hinweis:

Die Lüftergeschwindigkeit im Entfeuchtungsmodus ist gering.

Durch Drücken der Taste für die Gebläsedrehzahl für 2 Sekunden im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus wird die X-FAN-Funktion aktiviert und das Symbol auf der Fernbedienung wird angezeigt: Das Gerät lüftet noch einige Minuten, selbst nachdem es ausgeschaltet wurde, um die Batterie des Innengeräts zu trocknen, um so die Bildung von Schimmel zu verhindern. Diese Funktion steht im Automatik-, Lüftungs- oder Heizungsmodus nicht zur Verfügung.

Wenn die X-FAN-Funktion ausgewählt wurde: Nachdem Sie das Gerät mit der EIN / AUS-Taste ausgeschaltet haben, läuft der Ventilator des Innengeräts einige Minuten bei niedriger Geschwindigkeit weiter. Drücken Sie während dieser Zeit die FAN-Taste für 2 Sekunden, um den Lüfter zu stoppen.

Wenn die X-FAN-Funktion nicht ausgewählt ist und die Klimaanlage durch Drücken der ON / OFF-Taste ausgeschaltet wird, schaltet sich der Lüfter gleichzeitig mit dem Gerät aus. Bei der automatischen Drehzahleinstellung wählt das Gerät die am besten geeignete Ventilatordrehzahl entsprechend den werkseitigen Voreinstellungen.

In der Betriebsart „Entfeuchten“ läuft der Ventilator mit niedriger Drehzahl.

Taste TURBO

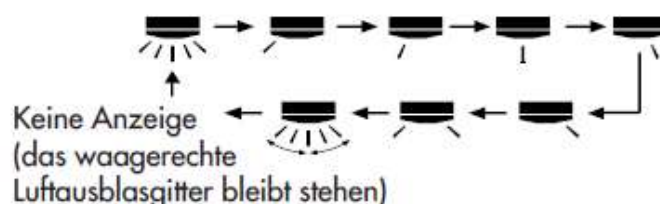
Mit dieser Taste schalten Sie in der Betriebsart Kühlen / Heizen auf schnelles Kühlen bzw. Heizen um. Auf der Fernbedienung wird das Symbol  angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste, um die Turbofunktion zu beenden: Das Symbol  erlischt.

Taste ▲ / ▼

Drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼ einmal, um die Solltemperatur um 1 °C zu erhöhen oder zu senken. Wenn Sie die Taste ▲ bzw. ▼ 2 Sekunden lang gedrückt halten, ändert sich die Solltemperatur auf der Fernbedienung schnell. Sobald Sie die Taste nach der Einstellung loslassen, ändert sich die Temperaturanzeige des Innengeräts entsprechend (im Automatikmodus ist keine Temperatureinstellung möglich).

Taste SWING

Drücken Sie diese Taste, um den Neigungswinkel der Klappe nach links und rechts einzustellen. Der Auslaufwinkel kann in der folgenden Reihenfolge kreisförmig eingestellt werden:

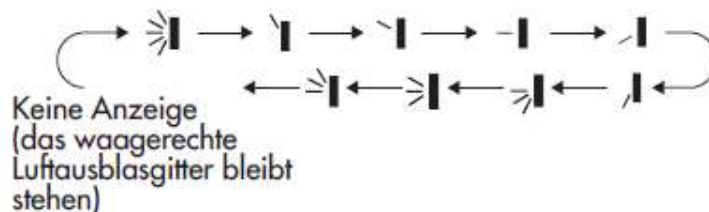


Hinweis:

- Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, schwingt die Klappe nach links und rechts. Beim Verlassen der Taste stoppt die Klappe und die aktuelle Position der Klappe bleibt erhalten.
- Wenn Sie im SWING-Modus von aus auf diesen Modus umschalten und die Taste nach Ablauf von 2 "erneut drücken, wird das Gerät sofort ausgeschaltet. Wenn stattdessen die Taste ein zweites Mal gedrückt wird, bevor 2 "vergangen ist, folgt die Änderung der Position der Klappe der oben dargestellten Reihenfolge.

Taste SWING

Mit dieser Taste stellen Sie den Neigungswinkel ein (nach oben/nach unten). Den Ausblaswinkel der Luftstroms können Sie wie folgt durchtippen:



- Wenn Sie wählen, schaltet das Klimagerät automatisch den Ventilator ein. Das waagerechte Luftausblasgitter stellt sich automatisch in die maximale Winkelstellung nach oben oder unten.
- Wenn Sie wählen, aktiviert das Klimagerät den Ventilator in einer fixen Position. Das waagerechte Luftausblasgitter steht dabei fest.
- Wenn Sie wählen, aktiviert das Klimagerät den Ventilator mit einer festen Winkelstellung. Am waagerechten Luftausblasgitter strömt die Luft in einem festen Ausblaswinkel aus.
- Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den gewünschten Ausblaswinkel einzustellen. Lassen Sie die Taste los, sobald der gewünschte Winkel erreicht ist.

Hinweis:

- ist evtl. nicht verfügbar. Sobald das Klimagerät dieses Signal empfängt, schaltet sich der Ventilator automatisch ein.

Bei der Einstellung von TIMER ON, TIMER OFF und CLOCK stellen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Uhrzeit ein. (Siehe hierzu die Beschreibung der Tasten CLOCK, TIMER ON und TIMER OFF).

Taste SLEEP

Drücken dieser Taste können Sie Sleep 1, Sleep 2, Sleep 3 auswählen und die Sleep-Funktion abbrechen.

- **SLEEP 1** arbeitet in der Kühl- und Entfeuchtungs-Betriebsart: nach einer Stunde Betrieb des Gerätes wird die Temperatur um 1 ° C erhöht, nach 2 Stunden um 2 ° C erhöht werden; Im Heizmodus sinkt die Temperatur nach einer Stunde Betriebszeit um 1 ° C und nach zwei Stunden um 2 ° C.

- **SLEEP 2** Die Klimaanlage arbeitet auf der Grundlage voreingestellter Temperaturkurven.

Im Kühlmodus:

1. Wenn die Anfangstemperatur von 16 ° C-23 ° C einstellen, nachdem die Abschalt-Funktion zu aktivieren, um den Temperaturanstieg von 1 ° C pro Stunde, 3 Stunden, nachdem die Temperatur stabilisiert hat, verringert sie die Temperatur um 1 nach 7 Stunden ° C und das Gerät arbeitet ständig.
2. Bei der Einstellung der Anfangstemperatur von 24 ° C-27 ° C nach der Schlaffunktion zu aktivieren, um den Temperaturanstieg von 1 ° C pro Stunde, nach zwei Stunden die Temperatur, nach 7 Stunden stabilisiert, verringert sich die Temperatur um 1 ° C und das Gerät arbeitet ständig.

Im Heizmodus:

1. Wenn die Anfangstemperatur von 17 ° C-20 ° C einstellen, nachdem die Abschalt-Funktion zu aktivieren, verringert sie die Temperatur um 1 ° C pro Stunde, eine Stunde nach der Temperatur ab, und die Einheit wird diese konstante Temperatur aufrechtzuerhalten.
2. Wenn die Anfangstemperatur von 21 ° C-27 ° C einstellen, nachdem die Abschalt-Funktion zu aktivieren, verringert sich die Temperatur um 1 ° C pro Stunde, nach zwei Stunden, die Temperatur sinkt, und die Einheit wird diese konstante Temperatur aufrechtzuerhalten.
3. Wenn die Anfangstemperatur von 28 ° C-30 ° C einstellen, nachdem die Abschalt-Funktion zu aktivieren, verringert sich die Temperatur um 1 ° C pro Stunde, nach drei Stunden, die Temperatur sinkt, und die Einheit wird diese konstante Temperatur aufrechtzuerhalten.

- **SLEEP 3:** Sie können die Kurve Schlaf anpassen: in diesem Modus, drücken und halten Sie die „TURBO“ Taste, um die SLEEP CUSTOM-Funktion aufzurufen.

1. Die Anzeige der Fern timer displays „1 Stunde“, und die Anzeige der eingestellten Temperatur „88“ zeigt die entsprechende Temperatur des letzten Schlaf Kurvensatzes und blinkt (das erste Datum auf den Anfangsollwert der Kurve im Zusammenhang vorgeschlagen, in Fabrik).
2. Drücken Sie "▲" und "▼", um die entsprechende Temperatur einzustellen. Nach der Einstellung drücken Sie zur Bestätigung die Taste "TURBO".

3. Zu diesem Zeitpunkt erhöht sich die Zeit des Timers auf der Fernbedienung automatisch in Schritten von 1 (dh "2 Stunden" oder "3 Stunden" ... oder "8 Stunden"). Die Solltemperaturanzeige "88" zeigt die entsprechende Temperatur der zuletzt eingestellten Schlafkurve an und blinkt.
4. Wiederholen Sie die Schritte (2) und (3), bis die Temperatureinstellung für 8 Stunden abgeschlossen ist. Zu diesem Zeitpunkt ist die Schlafkurve richtig eingestellt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, zeigt die Fernbedienung wieder die Uhrzeit des ersten Timers an und die angezeigte Temperatur ist die anfänglich eingestellte.

Taste I FEEL

Mit Taste "Mode" und "▲" starten Sie die Funktion „I feel“: auf der Fernbedienung erscheint das Symbol . Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben, überträgt die Fernbedienung die gemessene Raumtemperatur zum Innengerät, das seinen Betrieb daraufhin automatisch entsprechend der Differenz von gemessener Temperatur und Solltemperatur abstimmt.

Drücken Sie erneut die Taste, um die Funktion „I feel“ zu beenden: Das Symbol  erlischt.

Bei der Aktivierung dieser Funktion muss sich die Fernbedienung in der Nähe des Anwenders befinden. Halten Sie die Fernbedienung nicht in die Nähe von sehr warmen oder kalten Gegenständen, um eine falsche Messung der Raumtemperatur zu vermeiden.

Taste TIMER ON/ TIMER OFF

EINSTELLUNG VON TIMER ON

Hiermit können Sie die Einschalt-Uhrzeit des Klimageräts programmieren. Nach dem Drücken dieser Taste erlischt das Symbol  und das Kurzwort ON blinkt auf der Fernbedienung. Mit der Taste ▲ bzw. ▼ regulieren Sie die Einstellung von TIMER ON.

Halten Sie die Taste ▲ bzw. ▼ 2 Sekunden lang gedrückt, um die Uhrzeit schnell bis auf den gewünschten Wert vorlaufen zu lassen. Drücken Sie dann zur Bestätigung auf TIMER ON. Das Kurzwort ON hört auf zu blinken. Es erscheint erneut das Symbol .

LÖSCHEN von TIMER ON

Wenn die Funktion TIMER ON aktiviert ist, können Sie die Einstellung durch Drücken der Taste TIMER ON wieder löschen.

EINSTELLUNG VON TIMER OFF

Hiermit können Sie die Ausschalt-Uhrzeit des Klimageräts programmieren. Nach dem Drücken dieser Taste erlischt das Symbol  und blinkt das Kurzwort OFF auf der Fernbedienung. Mit der Taste ▲ bzw. ▼ regulieren Sie die Einstellung von TIMER OFF. Halten Sie die Taste ▲ bzw. ▼ 2 Sekunden lang gedrückt, um die Uhrzeit schnell bis auf den gewünschten Wert vorlaufen zu lassen. Drücken Sie die Taste TIMER OFF: Das Kurzwort OFF hört auf zu blinken. Es erscheint erneut das Symbol .

LÖSCHEN VON TIMER OFF

Wenn die Funktion TIMER OFF aktiviert ist, können Sie die Einstellung durch Drücken der Taste TIMER OFF wieder löschen.

Hinweis:

- Im Modus ON und OFF können Sie TIMER OFF und TIMER ON gleichzeitig einstellen.
- Vor der Einstellung von TIMER ON oder TIMER OFF müssen Sie die Uhr des Geräts auf die korrekte Uhrzeit einstellen.
- Nach dem Start von TIMER ON oder TIMER OFF wird das Klimagerät zur eingestellten Uhrzeit ein- bzw. ausgeschaltet. Die Taste ON/OFF hat keine Auswirkung auf die Einstellung.

Taste CLOCK

Mit dieser Taste stellen Sie die Uhr des Geräts. Das Symbol  auf der Fernbedienung blinkt. Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Taste ▲ bzw. ▼, um die Uhrzeit einzustellen. Mit jedem Tastendruck auf ▲ bzw. ▼ erhöht bzw. verringert sich die Uhrzeit um 1 Minute. Halten Sie die Taste ▲ bzw. ▼ 2 Sekunden lang gedrückt, um die Uhrzeit schnell vorlaufen zu lassen. Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Uhrzeit

eingestellt ist. Drücken Sie die Taste CLOCK, um die neue Uhrzeiteinstellung zu bestätigen. Das Symbol  hört auf zu blinken.

Hinweis:

- Die Uhr ist auf das 24-Stunden-Anzeigeformat eingestellt.
- Der zeitliche Abstand zwischen zwei Einstellungen darf nicht mehr als 5 Sekunden betragen, da die Fernbedienung andernfalls den Einstellmodus beendet. Die Funktionsweise von TIMER ON/OFF ist identisch.

Taste QUIET

1. Wenn die Leise-Funktion ausgewählt ist, erscheint das Symbol im Display:
2. Im Kühlmodus arbeitet der interne Lüfter mit 4 Geschwindigkeitsstufen. 10 Minuten später oder wenn die Innentemperatur $\leq 28^{\circ}\text{C}$ beträgt, arbeitet der interne Lüfter mit 2 Geschwindigkeitsstufen oder im Ruhezustand, dh gemäß einem Vergleich zwischen der Innentemperatur der Umgebung und der Solltemperatur.
3. Im Heizbetrieb arbeitet der interne Lüfter mit 3 Geschwindigkeitsstufen oder im Ruhemodus, dh gemäß einem Vergleich zwischen der Innentemperatur des Raums und der Solltemperatur.
4. Im Entfeuchtungs- und Belüftungsmodus arbeitet der interne Lüfter im leisen Modus.
5. Im automatischen Modus arbeitet der interne Lüfter im automatischen Geräuschmodus gemäß den aktuellen Modi: Kühlung, Heizung und Belüftung.

Wi-Fi-Taste

Drücken diese Taste, um die Wi-Fi-Funktion zu starten. Wenn die Wi-Fi-Funktion aktiv ist, erscheint das Symbol "Wi-Fi" auf dem Fernbedienungsdisplay. Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, drücken und halten die "Mode" -Taste und die "Wi-Fi" -Taste gleichzeitig für 1 Sekunde, um auf die Werkseinstellungen zurückzukehren.

Taste LIGHT

Mit dieser Taste schalten Sie die Beleuchtung des Displays am Innengerät aus. Das Symbol  auf der Fernbedienung erlischt.

Drücken Sie diese Taste erneut, um die Beleuchtung des Displays einzuschalten. Es erscheint das Symbol .

Taste HEALTH/SCAVENGING

Die HEALTHY-Funktion bedeutet, dass die Kaltplasmaeinheit Bakterien abtötet, Gerüche entfernt und negative Sauerstoffionen freisetzt.

Die SCAVENGING- oder Reinigungsfunktion bedeutet aktive Belüftung von außen / innen, um die von der Umgebung angesaugte Luft abzusaugen und Frischluft einzuleiten.

Drücken Sie diese Taste einmal, um die Luftreinigungsfunktion zu starten: Das Symbol erscheint im Display. Drücken Sie die Taste ein zweites Mal, um die Reinigungs- und Desinfektionsfunktion gleichzeitig zu starten, und erscheint.

Drücken Sie die Taste zum dritten Mal, um beide Funktionen auszuschalten.

Drücken Sie die Taste das vierte Mal, um die Desinfektionsfunktion zu starten.

Drücken Sie diese Taste erneut, um die oben aufgeführten Vorgänge zu wiederholen.

Taste TEMP

Mit dieser Taste rufen Sie die eingestellte Solltemperatur, die Raumtemperatur oder die Außentemperatur auf dem Display des Innengeräts auf. Die Einstellung tippen Sie wie folgt auf der Fernbedienung durch:



- Wenn Sie mit der Fernbedienung das Symbol  oder „Keine Anzeige“ wählen, zeigt das Display des Geräts die eingestellte Solltemperatur an.

- Wenn Sie mit der Fernbedienung die Funktion  wählen, zeigt das Display des Geräts die Raumtemperatur an.
- Wenn Sie mit der Fernbedienung die Funktion  wählen, zeigt das Display des Geräts die Außentemperatur an.

Hinweis:

- Bei einigen Modellen ist die Anzeige der Außentemperatur nicht verfügbar. Die Inneneinheit empfängt das Signal , zeigt jedoch die eingestellte Raumtemperatur an.
- Das Gerät zeigt die bei Einschaltung eingestellte Solltemperatur an, wenn das Display dafür konfiguriert wurde.
- Wenn Sie die Anzeige der Raumtemperatur oder Außentemperatur wählen, zeigt das Display des Innengeräts den jeweiligen Temperaturwert an und schaltet dann nach drei bzw. fünf Sekunden auf die Solltemperatur zurück.

Funktionen der Tastenkombinationen

Energiesparfunktion

Drücken Sie in der Betriebsart Kühlen gleichzeitig die Tasten TEMP und CLOCK, um die Energiesparfunktion ein- bzw. auszuschalten. Wenn die Energiesparfunktion startet, erscheint die Angabe SE auf der Fernbedienung und das Klimagerät regelt die Solltemperatur automatisch entsprechend der werkseitigen Voreinstellung so, dass eine optimale Energieeinsparung erzielt wird. Wenn Sie die Tasten TEMP und CLOCK erneut gleichzeitig drücken, wird die Energiesparfunktion wieder deaktiviert.

Hinweis:

- Bei der Energiesparfunktion wird die Drehzahl des Ventilators standardmäßig auf die Automatikdrehzahl gesetzt und kann nicht verstellt werden.
- Bei der Energiesparfunktion kann die Solltemperatur nicht verstellt werden. Wenn Sie die Taste TURBO drücken, überträgt die Fernbedienung kein Signal zum Gerät.
- Die Funktionen SLEEP und Energiesparen können nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn die Energiesparfunktion in der Betriebsart Kühlen eingestellt ist, deaktivieren Sie die Funktion mit der Taste SLEEP. Wenn die Funktion SLEEP in der Betriebsart Kühlen eingestellt ist, aktivieren Sie zur Deaktivierung der Funktion die Energiesparfunktion.

Funktion Heizen 8 °C

Wenn Sie in der Betriebsart Heizen gleichzeitig die Tasten TEMP und CLOCK drücken, starten bzw. stoppen Sie die Funktion „Heizen 8 °C“. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheinen auf der Fernbedienung das Symbol  und die Angabe „8 °C“ und hält das Klimagerät im Heizbetrieb eine konstante Raumtemperatur von 8 °C. Durch erneutes gleichzeitiges Drücken von TEMP und CLOCK beenden Sie die Funktion „Heizen 8 °C“.

Hinweis:

- Bei der Funktion „Heizen 8 °C“ wird die Drehzahl des Ventilators automatisch eingestellt und kann nicht verändert werden. Wenn Sie die Taste TURBO drücken, überträgt die Fernbedienung kein Signal zum Gerät.
- Die Funktionen SLEEP und „Heizen 8 °C“ können nicht gleichzeitig vom Gerät ausgeführt werden. Wenn die Funktion „Heizen 8 °C“ in der Betriebsart Kühlen eingestellt ist, deaktivieren Sie die Funktion durch Drücken der Taste SLEEP. Wenn die Funktion SLEEP in der Betriebsart Kühlen eingestellt ist, deaktivieren Sie die Funktion durch die Einschaltung von „Heizen 8 °C“.
- Wenn die Temperaturanzeige auf °F eingestellt ist, zeigt die Fernbedienung eine Heiztemperatur von 46 °F an.

Tastensperre der Fernbedienung

Drücken Sie gleichzeitig auf  und , um die Tastensperre der Fernbedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint das Symbol  auf der Fernbedienung. Sobald Sie die Fernbedienung betätigen, blinkt das Symbol  dreimal, ohne das Signal zum Gerät zu übertragen.

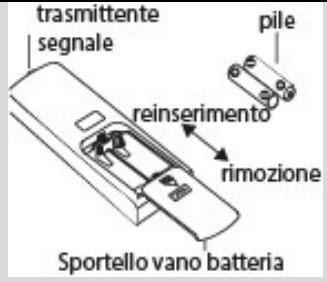
Umschaltung der Temperaturanzeige

Drücken Sie im Modus OFF gleichzeitig die Tasten ▼ und MODE, um die Anzeige der Temperatur von °C auf °F umzuschalten.

Gebrauch des Geräts

1. Drücken Sie nach dem Anschluss an die Stromversorgung die Taste ON/OFF der Fernbedienung, um das Klimagerät einzuschalten.
2. Mit der Taste MODE wählen Sie die gewünschte Betriebsart: AUTO, COOL (KÜHLEN), DRY (ENTFEUCHTEN), FAN (LUFTUMWÄLZUNG), HEAT (HEIZEN).
3. Mit der Taste ▲ bzw. ▼ stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. (Im Automatikmodus kann die Temperatur nicht eingestellt werden.)
4. Mit der Taste FAN stellen Sie die gewünschte Ventilatorumdrehzahl für die Luftumwälzung ein: automatisch, niedrig, mittel und hoch.
5. Mit der Taste SWING regulieren Sie den Winkel, in dem der Luftstrom am Ventilator ausgeblasen wird.

Auswechslung der Batterien der Fernbedienung

1. Öffnen Sie den mit  gekennzeichneten Deckel des Batteriefachs (siehe die Abbildung rechts), indem Sie ihn in Pfeilrichtung schieben.	
2. Ersetzen Sie die zwei Batterien ausschließlich durch 1,5-V-Batterien des Typs AAA – LR03 und beachten Sie das polrichtige Einsetzen der Batterien.	
3. Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder.	

trasmittentesegnale	Sender
batterie	Batterien
reinserimento	Einlegen
rimozione	Entfernen
coperchiovanobatterie	Batteriefachdeckel

Hinweis:

- Richten Sie den Sender der Fernbedienung bei Gebrauch auf den Empfänger des Innengeräts.
- Der Abstand zwischen Sender und Empfänger darf nicht mehr als 8 Meter betragen und es dürfen sich keine Hindernisse dazwischen befinden.
- Falls im Raum eine Leuchtstofflampe oder ein kabelloses Telefon vorhanden sind, sind Störungen des Signals möglich.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung einen Monat oder länger nicht benutzen.
- Ersetzen Sie die alten Batterien bei Bedarf durch Batterien desselben Typs.
- Wenn die Symbole auf dem Display der Fernbedienung unscharf oder gar nicht dargestellt werden, müssen Sie die Batterien ersetzen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien wieder aufzuladen. Wechseln Sie alle Batterien zusammen aus.
- Werfen Sie Batterien auf keinen Fall ins Feuer, denn sie können explodieren.



HINWEISE ZUR VORSCHRIFTSGEMÄSSEN ENTSORGUNG VON BATTERIEN GEMÄSS EU-RICHTLINIE 2006/66/EG UNDE ÄNDERUNGEN DURCH DIE RICHTLINIEN 56/2013/EU

Wechseln Sie entladene Batterien aus. Batterien dürfen nach ihrer Nutzungsdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen an einer Sammelstelle für Batterien oder bei einem Händler, der diesen Service anbietet, abgegeben werden. Durch die getrennte Entsorgung von Batterien wird die Umwelt geschont und werden gesundheitliche Beeinträchtigungen als Folge einer unsachgemäßen Abfallbeseitigung verhindert. Außerdem ermöglicht das Recycling der darin enthaltenen Materialien eine erhebliche Ressourcen- und Energieeinsparung. Als Hinweis auf die Verpflichtung zur getrennten Entsorgung ist auf Batterien das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Eine unsachgemäße Beseitigung von Batterien durch den Anwender wird mit Geldstrafen entsprechend der gesetzlichen Regelungen geahndet.

WIFI-ANLEITUNG

Es ist möglich, das Wifi-Modul zu installieren, um die Klimaanlage fernzusteuern. Die Klimaanlage muss ständig mit einem WLAN-Router oder Zugangspunkt verbunden sein, der mit dem Internet verbunden ist. Mobile Geräte wie Smartphones und Tablets, auf denen dedizierte Anwendungen installiert und die WLAN-Module anschließend konfiguriert werden, können nach der Verbindung mit dem Internet als Fernbedienung verwendet werden.

So stellen Sie die Klimaanlage über WIFI ein und bedienen sie

1. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Gerät (Smartphone oder Tablet) mit einer Standardversion von Android (Version 4.4 oder höher) und iOS (iOS 7.0 oder höher) als Betriebssystem ausgestattet ist. Weitere Details finden Sie in der App.
2. Die Geräte können nur über ein Wi-Fi-Netzwerk oder über die Hotspot-Funktion verbunden und gesteuert werden.
3. Router mit WEP-Verschlüsselung werden nicht unterstützt.
4. Die Anwendungsschnittstelle ist für alle Produkte universell und viele Funktionen stimmen möglicherweise nicht für alle Geräte überein. Dies kann je nach verwendetem Betriebssystem oder verwendetem Update variieren. Beziehen Sie sich auf die aktuelle Version.
5. Wenn der Zugriffsschutz Ihres Routers unter "MAC-Filter" / "MAC-Adressfilter" aktiviert ist, aktivieren Sie den Zugriff auf das Netzwerk über die MAC-Adresse des Geräts.

Anleitung zur Installation und zum Betrieb

1. Rahmen Sie den QR-Code mit dem *QR-Code-Reader* ein



oder suchen Sie im App Store nach der Anwendung "**EWPE SMART**"

Laden Sie die Anwendung herunter und installieren Sie sie.

Installieren Sie die App anhand des entsprechenden Handbuchs. Nach Abschluss der Installation wird das Symbol auf der

Homepage des Smartphones angezeigt



NB:

Trennen Sie vor Beginn eines Vorgangs die Stromversorgung vom Produkt, lassen Sie einige Minuten verstreichen und schließen Sie es wieder an.

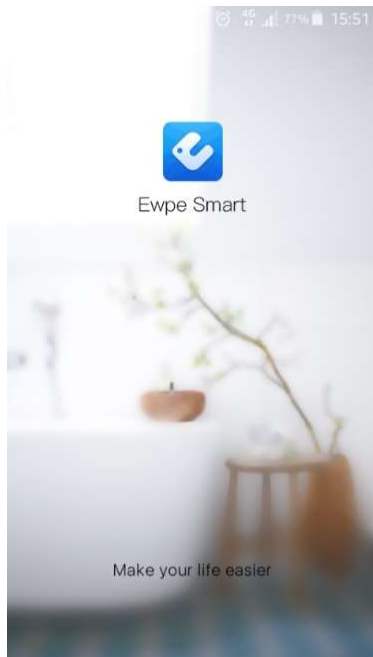
2. Registrierung und Zugang.

Öffnen Sie nach der Installation der Anwendung "**EWPE SMART**" und klicken Sie auf Registrieren, um sich zu registrieren.

BITTE BEACHTEN SIE:

- USERNAME: muss EINZIGARTIG sein, bestehend aus Name + Nummer, ohne Leerzeichen (zB **Rossi57**)
- Persönliche E-Mail: Wenn bereits registriert, Benutzernamen / Passwort abrufen. Es ist nicht möglich, ein anderes Konto mit derselben E-Mail zu erstellen.
- PASSWORT: Muss mindestens einen Großbuchstaben, Symbole oder Sonderzeichen (-; usw.) und Ziffern enthalten.
- Wiederholen Sie das oben geschriebene PASSWORT
- EUROPA-Land

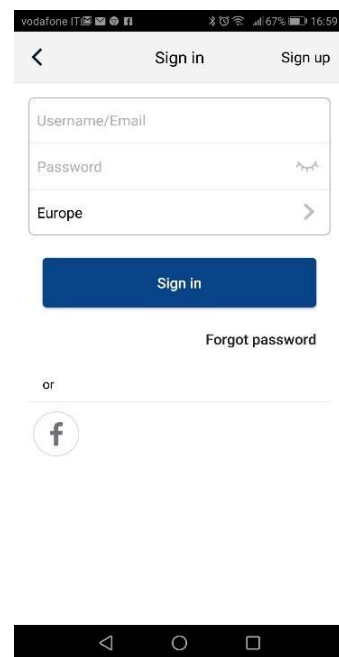
Öffne die App



Machen sie die erste
registrierung



Zugang

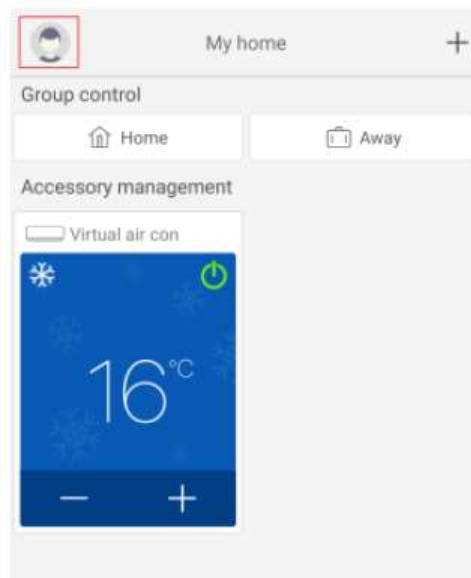


3. Einheiten hinzufügen

Ein Klick auf das Icon des Männchens öffnet ein Menü, das unter anderem die Funktion "Hilfe" enthält.

Befolgen Sie die Anweisungen auf Ihrem Gerät, um das Gerät hinzuzufügen.

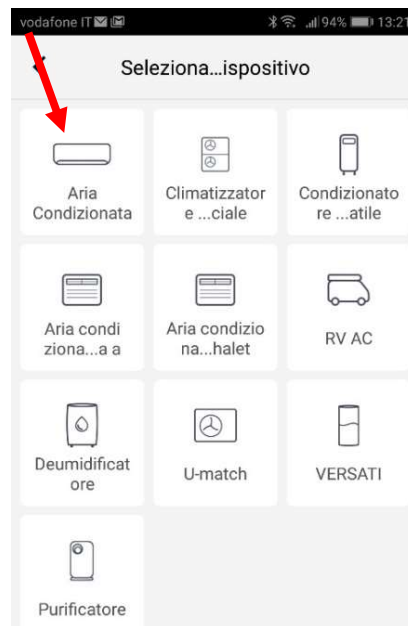
Um eine neue Einheit hinzuzufügen, drücken Sie + in der oberen rechten Ecke der Startseite.



Ein Menü mit allen Kategorien von Geräten, die angeschlossen werden können, wird angezeigt.

Wählen sie den relevanten Typ:

Bei einer **stationären Wohnklimaanlage**: die erste Tafel links



Nachdem Sie die gewünschte Kategorie ausgewählt haben, setzen Sie das Gerät zurück.

Je nach Gerätetyp / System und Fernbedienung (mit oder ohne Wifi-Schlüssel) können unterschiedliche Geräte-Reset-Systeme ausgewählt werden.

Befolgen Sie die Bedienungsanleitung **Schritt für Schritt**, je nach ausgewähltem Rücksetzsystem.



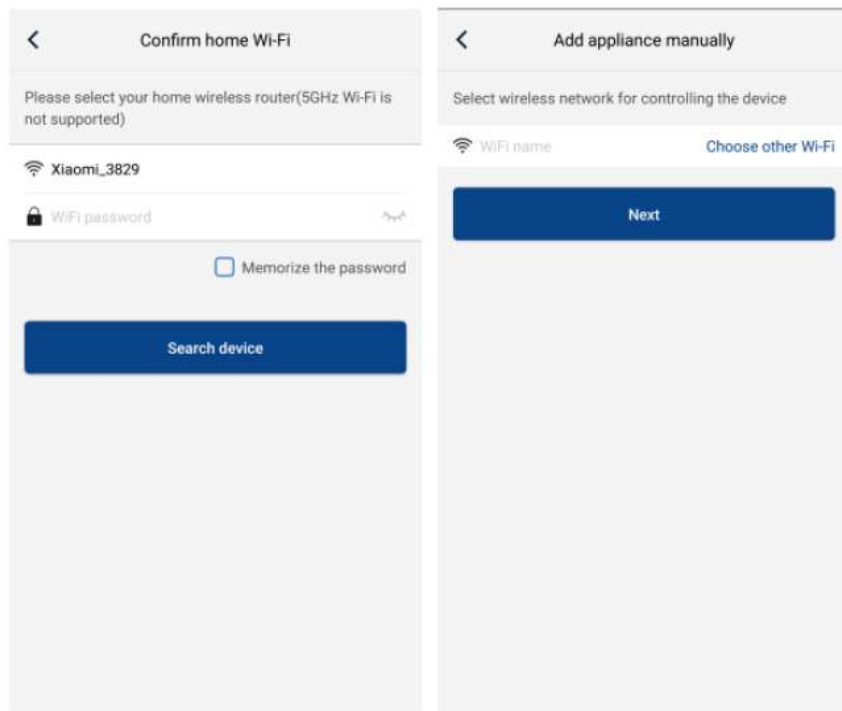
Klicken Sie nach dem Zurücksetzen gemäß den Anweisungen auf Weiter, um das Gerät automatisch hinzuzufügen (es ist erforderlich, das Wi-Fi-Passwort einzugeben).



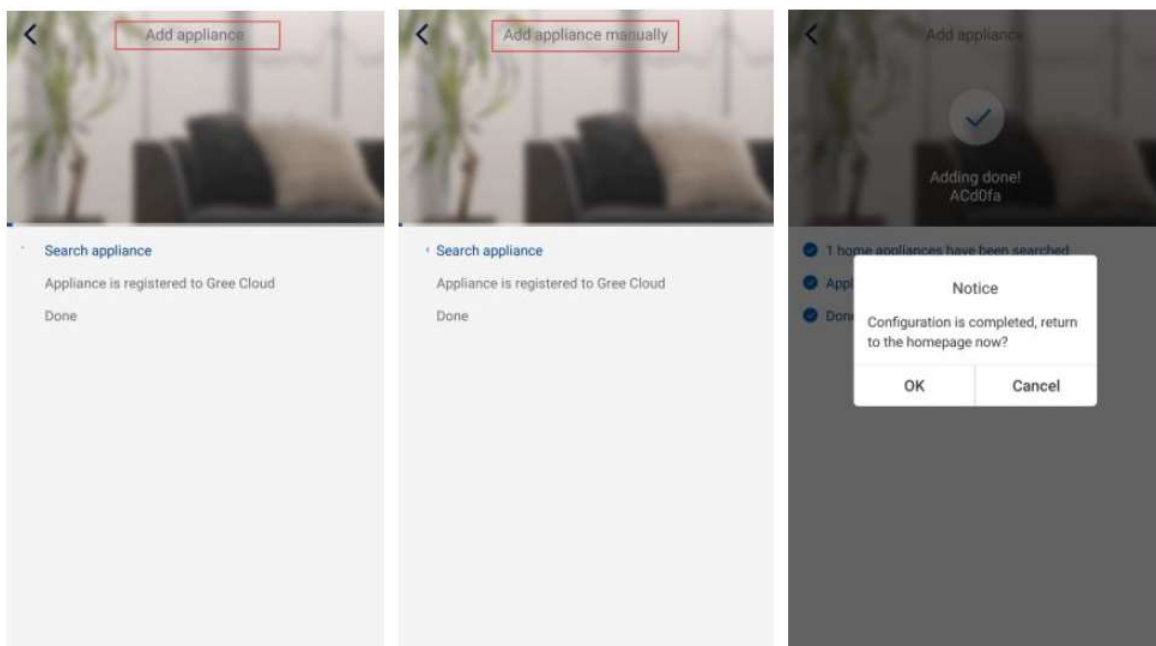
DRAHTKONTROLLE ODER TRAGBARE KLIMAANLAGE (CONTROL PANEL RESET) Drücken Sie die Taste auf der Touch-Panel. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, halten Sie gedrückt die "Wifi" -Taste für 10 Sekunden. Wenn das Gerät sendet Ein Piepton bedeutet, dass der Reset ausgeführt wird war erfolgreich. NB: Die Konfiguration muss innerhalb von 2 Minuten erfolgen. Wenn dies nicht innerhalb von 2 Minuten geschieht, wiederholen Sie den Rücksetzvorgang.	FERNBEDIENUNG MIT WIFI-TASTE Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät. Drücken Sie bei ausgeschalteter Fernbedienung gleichzeitig 1 Sekunde lang die Tasten "Mode" + "Wifi". Wenn das Gerät einen Signalton ausgibt, war der Reset erfolgreich. NB: Die Konfiguration muss innerhalb von 2 Minuten erfolgen. Wenn dies nicht innerhalb von 2 Minuten geschieht, wiederholen Sie den Rücksetzvorgang.	FERNBEDIENUNG OHNE WIFI-TASTE (MODE und TURBO) Richten Sie die Fernbedienung in Richtung das Gerät. Drücken Sie gleichzeitig i "Mode" + "Turbo" -Tasten für 10 Sekunden. Nachdem das Gerät zweimal ein akustisches Signal abgegeben hat, war der Reset erfolgreich. NB: Die Konfiguration muss innerhalb von 2 Minuten erfolgen. Wenn dies nicht innerhalb von 2 Minuten geschieht, wiederholen Sie den Rücksetzvorgang
---	---	---

Alternativ können Sie nach dem Einstellen und Zurücksetzen der Klimaanlage auf Gerät hinzufügen klicken manuell (Appliance manuell hinzufügen) in der oberen rechten Ecke, um das zuzuordnende Wi-Fi-Netzwerk auszuwählen.

Wählen Sie das gewünschte Netzwerk und fahren Sie mit der Konfiguration fort.



Führen Sie nach dem elektrischen Reset des Geräts und der Eingabe der Informationen eine Suche nach dem Gerät durch (Search Appliance) und setzen Sie die Konfiguration fort.

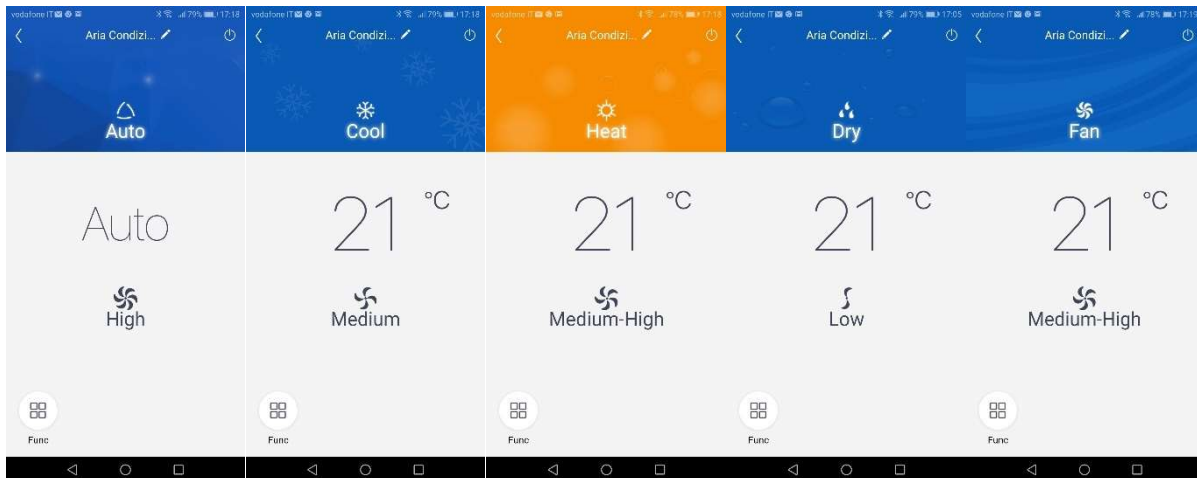


Konfiguration der Hauptfunktionen

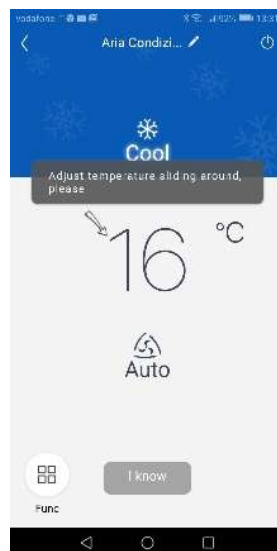
Klicken Sie auf der Homepage auf das Gerät, das Sie steuern und auf dessen Bedienoberfläche Sie zugreifen möchten.

1. Betriebsart, Temperatur und Lüfterdrehzahl auswählen.

- Modus



- Temperatur für jeden Modus: fahren sie mit dem finger über die angegebene temperatur

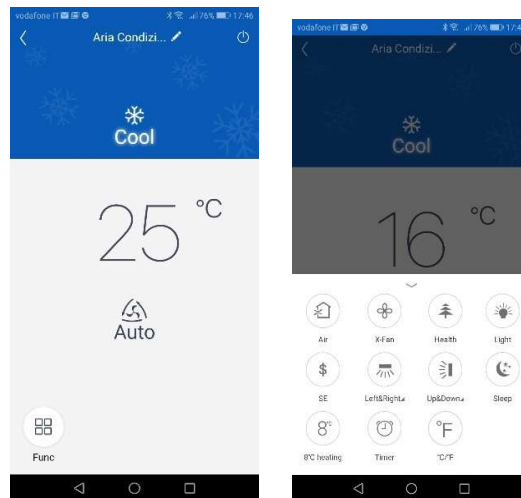


- Beatmungsgeschwindigkeit für jeden Modus: fahren sie einfach mit dem finger über das Lüftersymbol (die Einstellmöglichkeiten variieren je nach Modus)



2. Einstellung der erweiterten funktionen

Klicken Sie auf Funktion (Func) in der unteren linken ecke der benutzeroberfläche, um die erweiterten einstellungen einzugeben.



Funktion X-FAN



Funktion Sleep



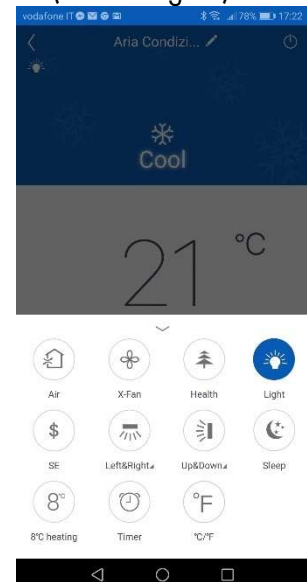
Vertikale Klappenschwingung



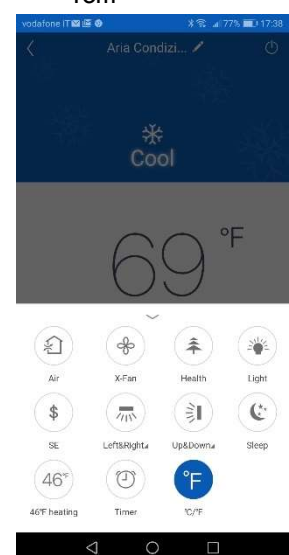
Anzeige am Gerätedisplay



Vertikale Klappenschwingung
(falls verfügbar)



Maßeinheitsumrechnung
Tem

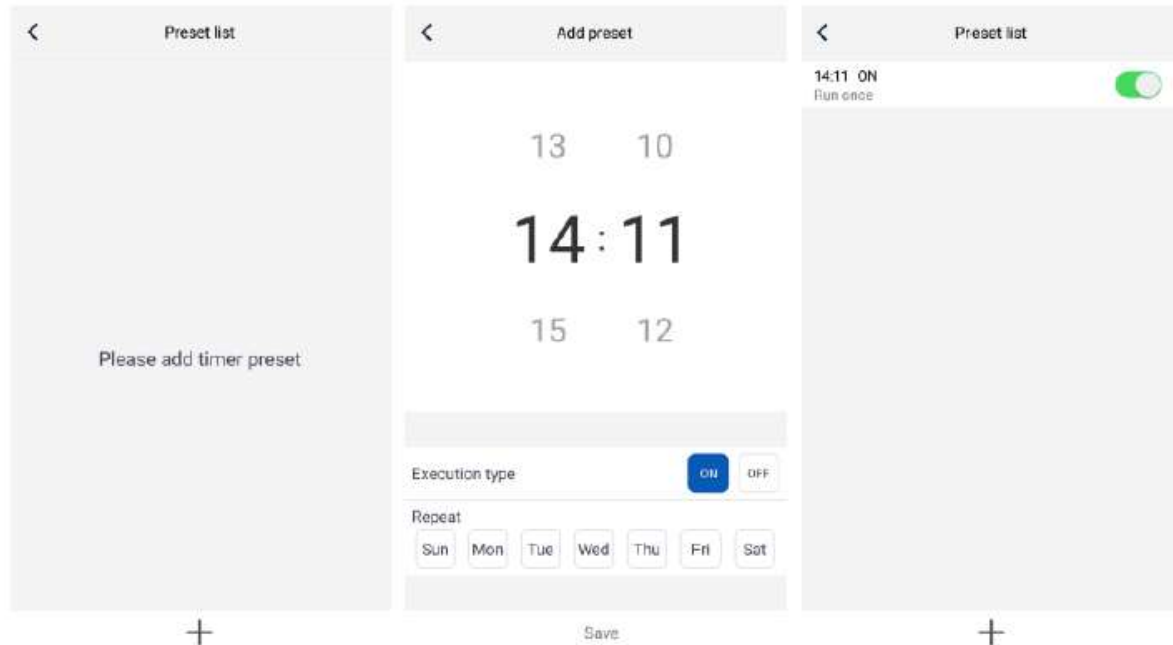


Schaukeleinstellung

Klicken sie auf Up & Down Swing, um die Swing-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Klicken sie auf den pfeil in der unteren rechten ecke des symbols, um zum nächsten bildschirm zu wechseln und den schwinggrad festzulegen.

Vorauswahlliste

Klicken sie auf Timer. Klicken sie dann auf + und nehmen sie anpassungen vor.



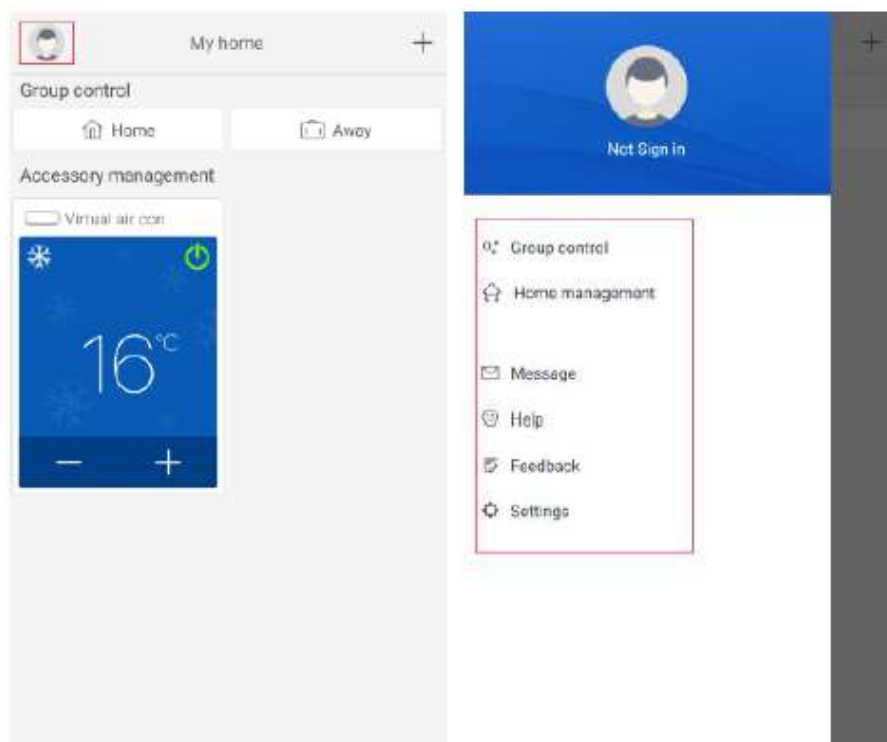
Andere Funktionen

1. Homepage-Menü

Klicken Sie auf das Profelfoto in der oberen linken Ecke der Homepage und stellen Sie die einzelnen Menüfunktionen ein.

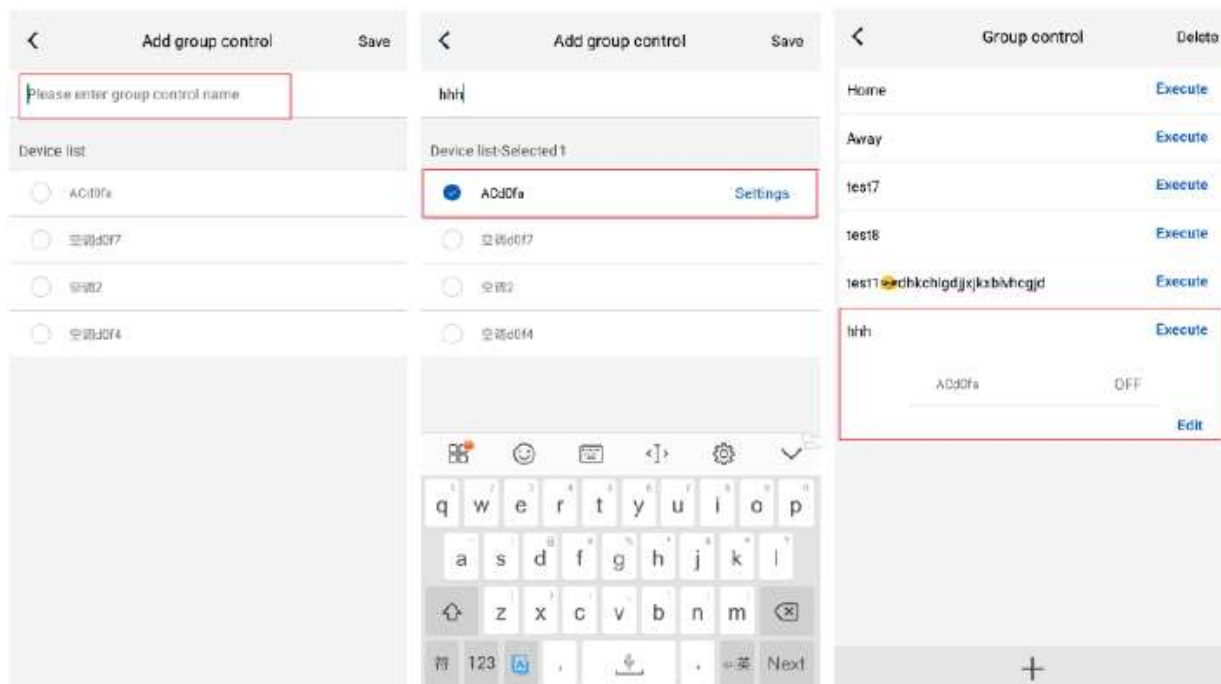


in der oberen linken Ecke der Homepage und stellen Sie die einzelnen Menüfunktionen ein.



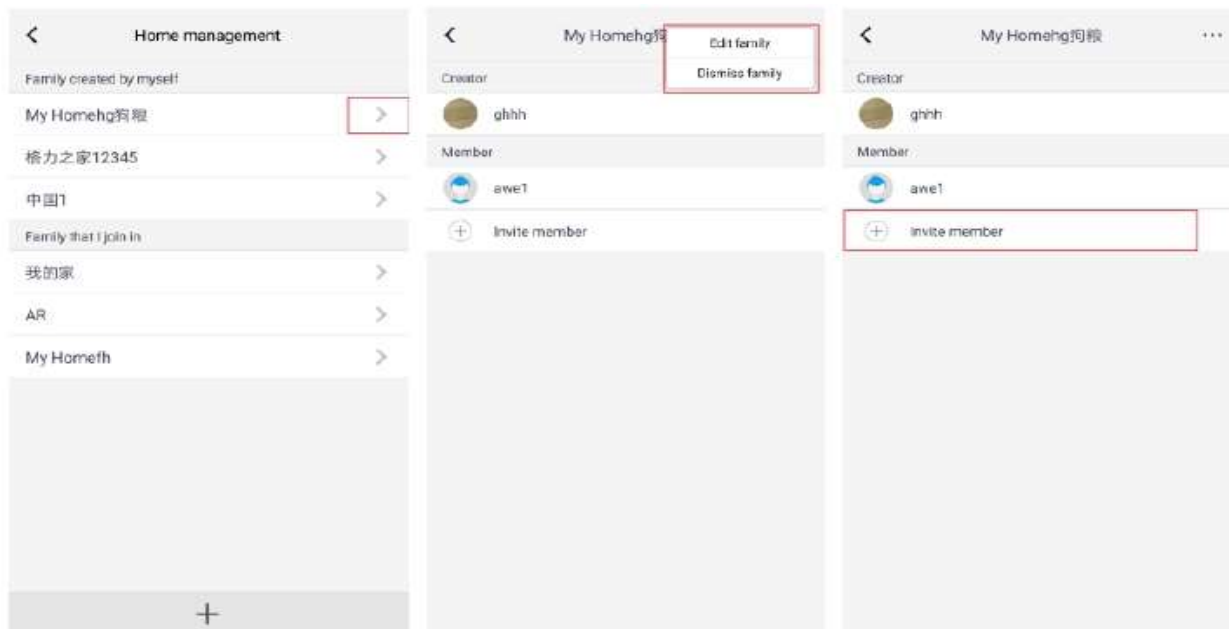
2. Group Control

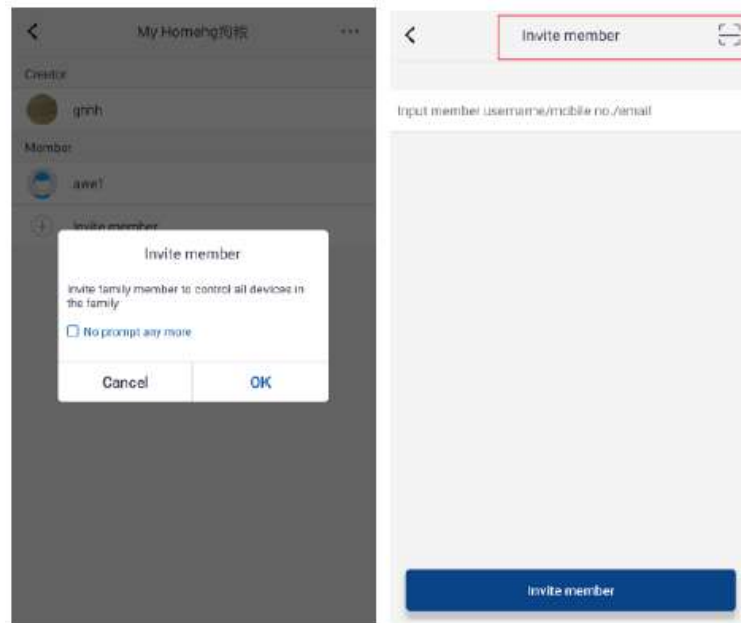
Klicken sie auf Group Control, um die vorhandenen geräte verwenden zu können (beispiel: Ändern sie den gruppennamen in "hhh" und legen sie die geräte in der gruppenliste fest). Wenn diese gruppe ausgeführt wird, können sie die einstellungen für die gesamte gruppe ändern.



3. Home Management

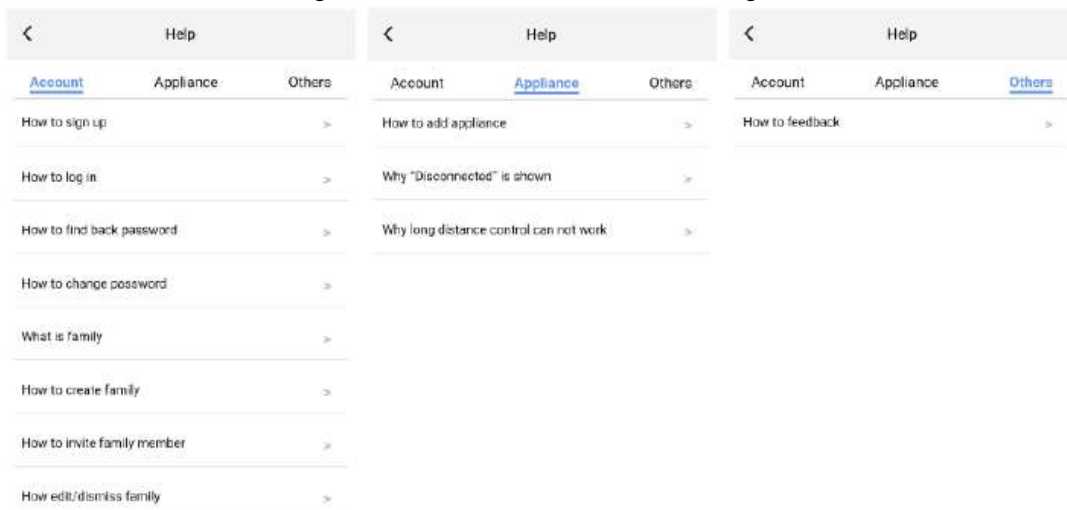
Klicken Sie auf *Home Management*, um ein "familiensystem" zu erstellen oder zu verwalten. Sie können dem System der registrierten Kontofamilien neue Mitglieder hinzufügen.





4. Unterstützung

Drücken Sie auf Hilfe, um die Anweisungen für **EWPE SMART APP** anzuzeigen.



5. Feedback

Klicken Sie auf Feedback, um Produktfeedback zu senden.

6. So setzen sie das WiFi-Modul der Klimaanlage zurück:

Schalten sie das gerät mit der fernbedienung aus und ziehen sie den netzstecker für mindestens 10 sekunden. Schließen sie die stromversorgung wieder an. Drücken sie nach 1 minute gleichzeitig die tasten "WiFi" und "Mode". Wenn die klimaanlage piept, wurde das WiFi-Modul korrekt zurückgesetzt. Achtung: die konfiguration erfolgt innerhalb von 2 minuten. Wenn dies nicht innerhalb von 2 minuten geschieht, wiederholen sie den rücksetzvorgang.

Analyse der häufigsten netzwerkinstallationsfehler:

Wenn die kurzstreckenprüfung nicht funktioniert, führen sie die folgenden prüfungen durch:

- Stellen sie sicher, dass die stromversorgung der klimaanlage angeschlossen ist.
- Stellen sie sicher, dass die WiFi-Funktion der klimaanlage normalerweise aktiv ist.
- Stellen sie sicher, dass das WLAN des telefons die entsprechende klimaanlage auswählt.
- Mit der fernbedienung zurücksetzen und die einstellung ab schritt 3 neu starten.

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, was unten aufgeführt ist.

1. Die WiFi-Funktion der klimaanlage benötigt ca. 1 minute, um zu starten
2. Die klimaanlage ist mit der Memory-Funktion ausgestattet.

Google Home Anleitung

1. Bevor

Stellen Sie vor der Verwendung von Google Home zur Steuerung intelligenter Geräte sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

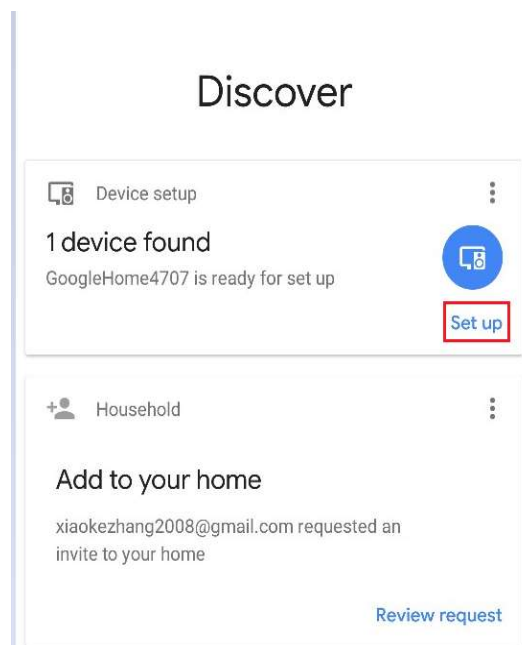
- Auf Ihrem Mobiltelefon ist die neueste Version der Google Home-App oder der Google-App (nur für Android) installiert.
- Ihr Mobiltelefon hat die neueste Version der EWPE-App installiert.

2. Schließen Sie die Geräte-Netzwerkconfiguration gemäß den Anweisungen der EWPE-App ab

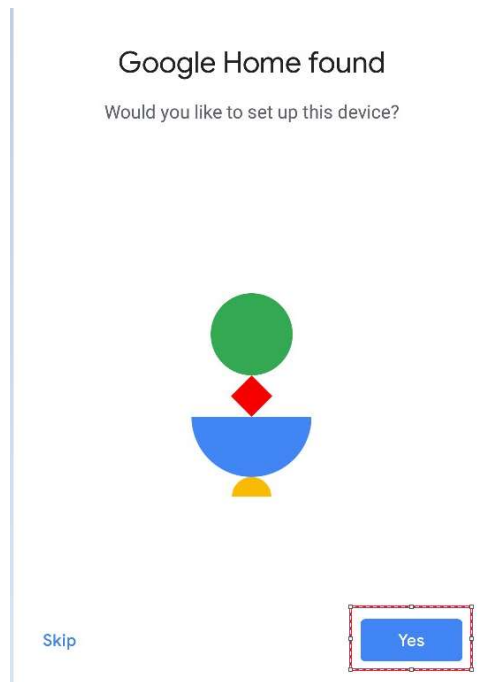
Hinweis: Ändern Sie den Gerätenamen in der App in den Namen, den der Google Assistent leicht erkennt. z. B. "Proklima Air Conditioning".

3. Google Home-Gerätekonfiguration

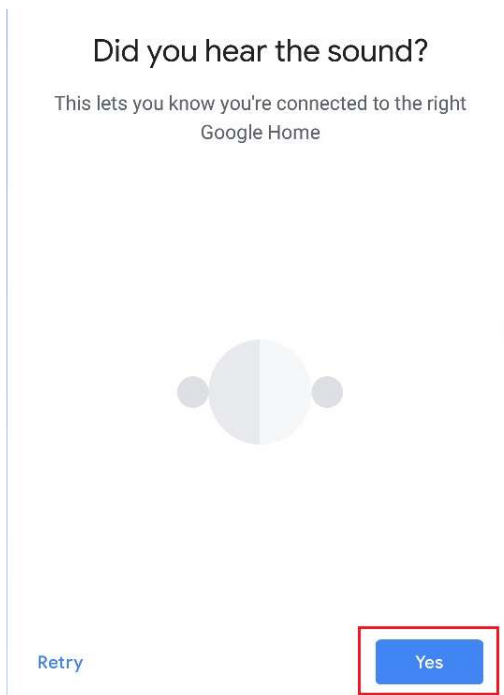
- Wenn Sie Google Home konfiguriert haben und sich im Netzwerk befindet, können Sie diesen Schritt überspringen. Die folgende Anweisung gilt hauptsächlich für Google Assistenten, wenn diese noch nicht Netzwerk eingebunden sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Google Home-Gerät mit Strom versorgt und mit dem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist. Die vier Anzeigen auf der Abdeckung leuchten.
- Öffnen Sie die Google Home App auf dem Telefon. Nach der erfolgreichen Anmeldung wird automatisch "Discover" (Erkennen) angezeigt, damit gewartet werden kann, bis das Google-Gerät verbunden ist.
- Klicken Sie auf "Setup", um die Verbindung zum Google Home-Gerät herzustellen.



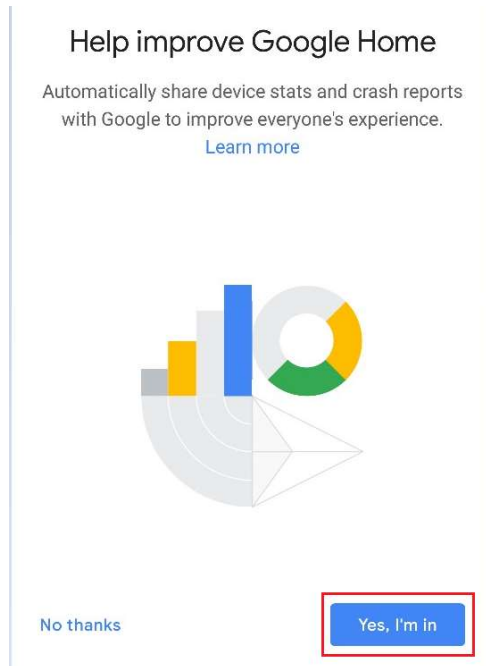
Bestätigen Sie das Hinzufügen des Google Home-Geräts und klicken Sie auf "Ja".



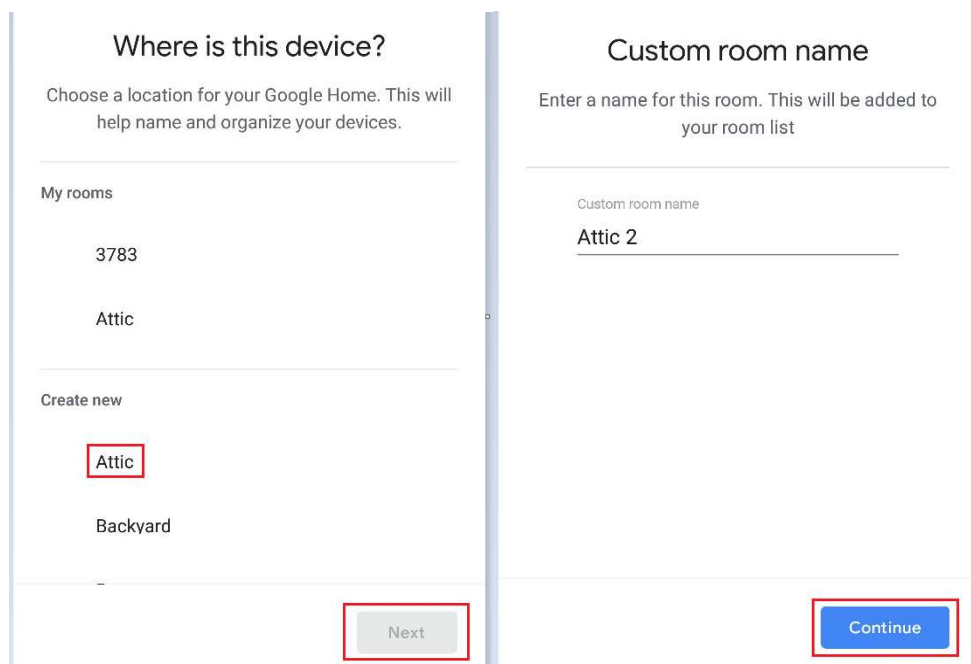
Es ertönt ein akustisches Signal, das bestätigt, dass Sie mit dem richtigen Gerät verbunden sind. Nachdem Sie den Ton gehört haben, klicken Sie auf "Ja", um zum nächsten Schritt zu gelangen.



Nehmen Sie an der Hilfe zur Verbesserung der Google-Startseite teil und klicken Sie auf "Ja, ich bin dabei" oder "Nein, danke".



Unterscheiden Sie den Raum von Google Home von den anderen Google-Gerätebereichen, klicken Sie auf "WEITER", ändern Sie den Raumnamen und klicken Sie auf "Weiter".



Wählen Sie dann Wi-Fi-Netzwerk und klicken Sie auf „WEITER“, um auf die Netzwerkverbindung des Geräts zu warten.

Connect to Wi-Fi

Choose the Wi-Fi network you would like to use with your Google Home

- Xiaomi_0A7E
- Xiaomi_907D
- Xiaomi_907D_5G
- voice_5G
- voice2
- LYKJ-2

Next

Before using your Google Assistant

Here are a few things to know before using your Google Home

Google partners

Google partners are businesses that have a commercial relationship with Google.

Services and your privacy

When you use your Assistant to talk to a service, Google shares information with that service so it can fulfill your request.

Guests and your Assistant

Let friends and family know that their interactions will

[Learn more](#) **More**

Stellen Sie Google Home ein und klicken Sie auf "Mehr".

Get personal results with your voice

Voice Match has been set up

Now you can turn on personal results to use your voice to access your calendar, contacts, reminders and more on this device.

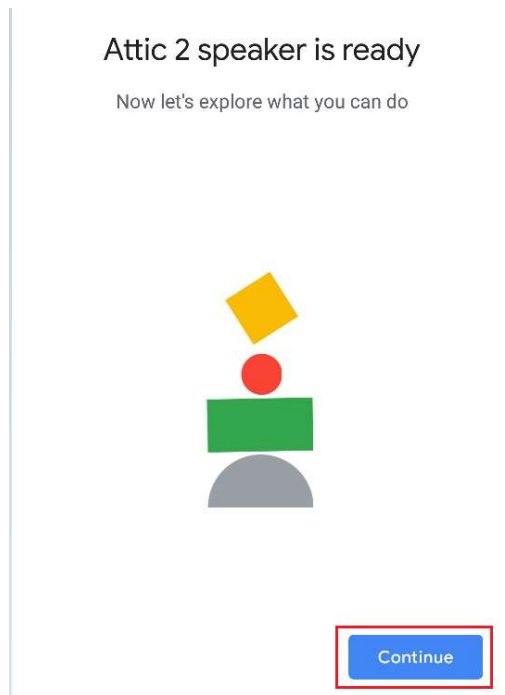
You can turn off personal results in Assistant settings.

[Learn more](#)

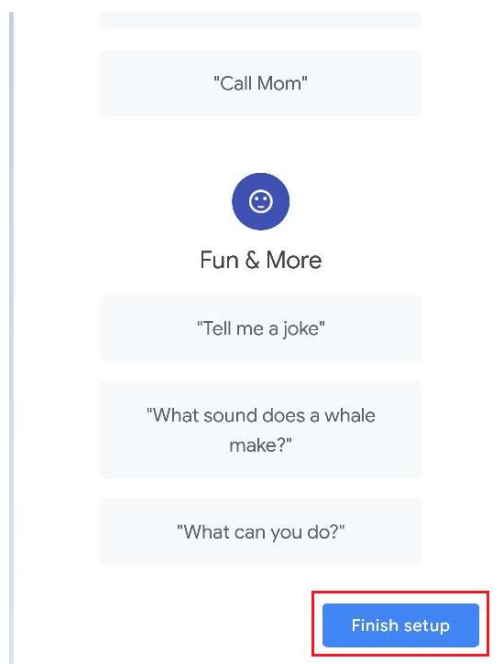


NO THANKS **I AGREE**

Klicken Sie auf "Ich stimme zu".



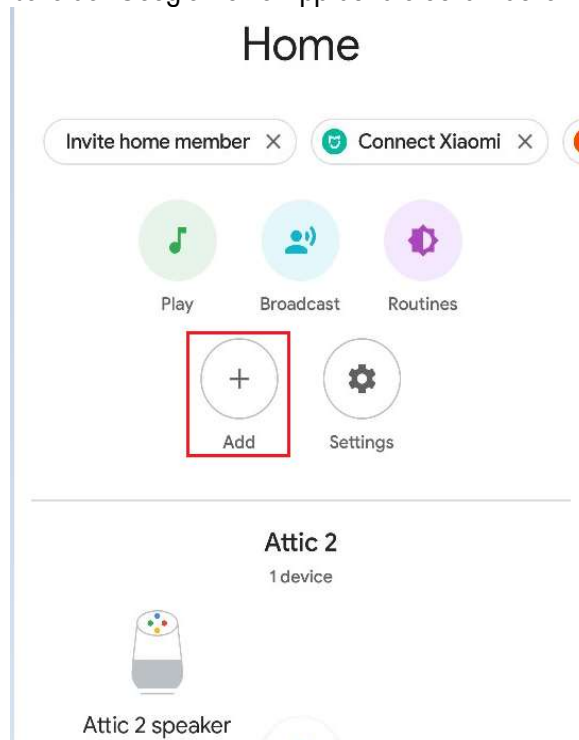
Wählen Sie gemäß der Eingabeaufforderung aus, ob Sie dem entsprechenden Vorgang zustimmen. Wenn "Google-Startseite ist bereit" angezeigt wird, klicken Sie auf "Weiter", um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



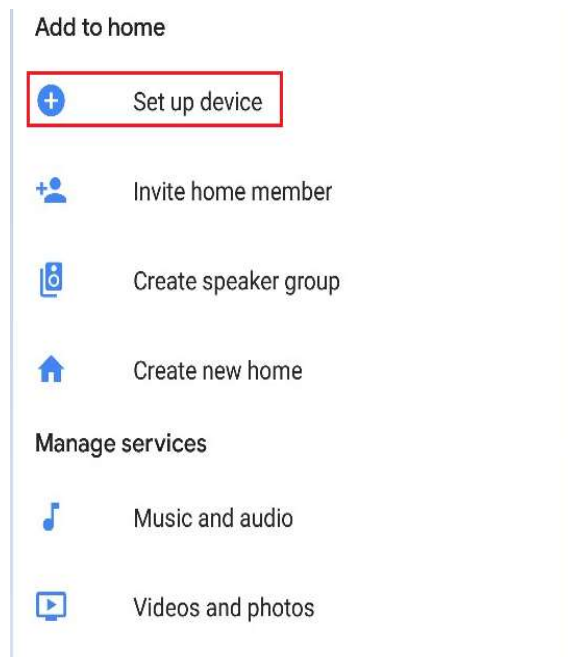
Hier folgt der Sprachsteuerungs-Leitfaden. Klicken Sie nach dem Anhören auf "Einrichtung abschließen". Die Google-Startseite ist nun eingerichtet.

2. Fügen Sie Ihr EWPE-App-Konto hinzu

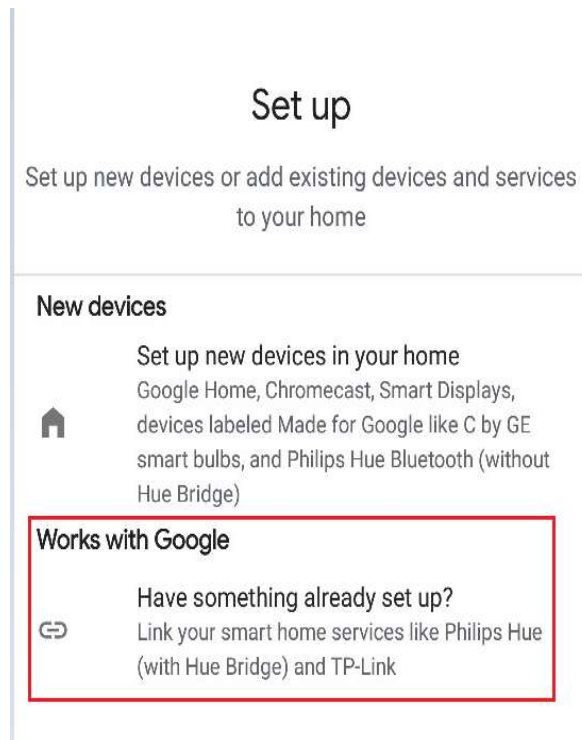
- ◆ Klicken Sie auf der Startseite der Google Home App auf die Schaltfläche "+".



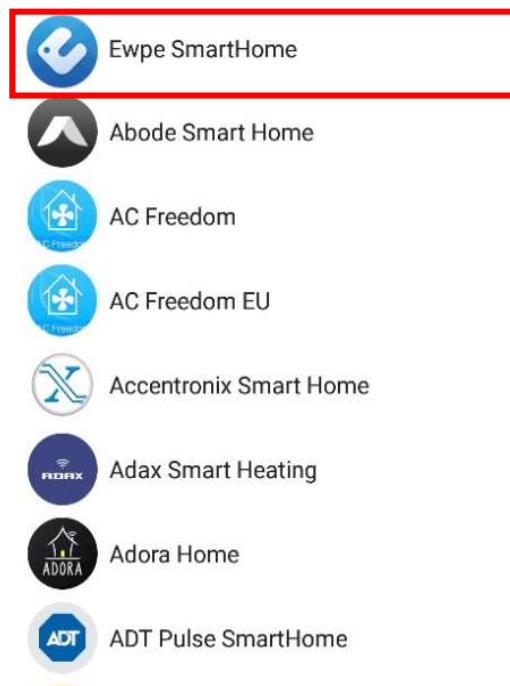
Klicken Sie auf "Gerät einrichten".



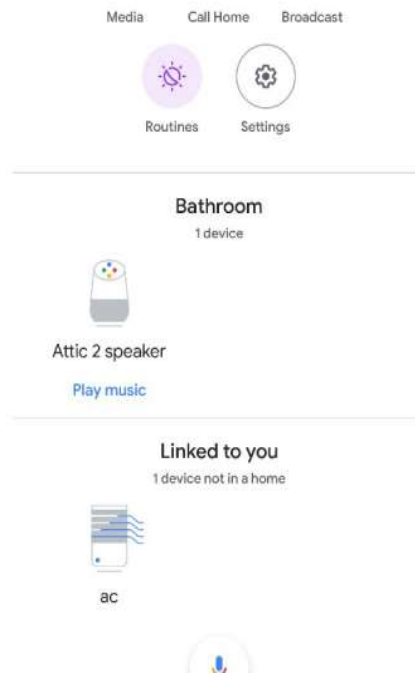
Wählen Sie Works with Google.



Suchen Sie nach der App „Ewpe SmartHome“.
und klicken Sie darauf, wählen Sie das Land aus, in dem sich Ihr Ewpe Smart App-Konto befindet, geben Sie EWPE App-Konto und Kennwort ein und klicken Sie auf „Ewpe SmartHome“, um es hinzuzufügen.



Nach dem Hinzufügen wird Ihr Gerät in der Geräteliste angezeigt.



3. Verwenden Sie Google Home, um Ihr intelligentes Gerät zu steuern

Jetzt können Sie mit Google Home Ihr intelligentes Gerät steuern. Nehmen Sie als Beispiel die Klimaanlage, die folgende Anleitung enthält:

An / Ausschalten:

Google, schalte die Klimaanlage ein / aus.

Lüftergeschwindigkeit:

Google, stell die Klimaanlage auf Hochgeschwindigkeit.

Modus:

Google, stelle den AC-Modus auf cool.

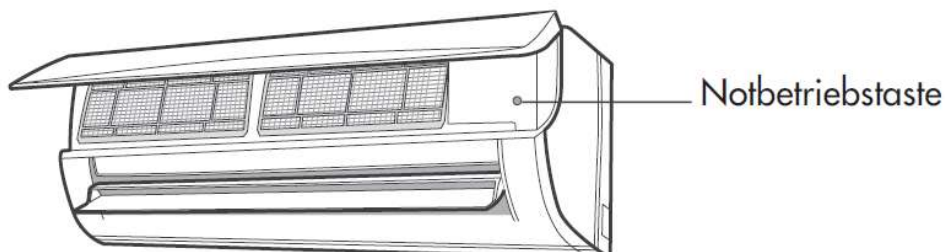
Temperatur:

Google, stell die AC Temperatur auf 16.

Notbetrieb

Falls die Fernbedienung verloren geht oder nicht funktioniert, können Sie das Klimagerät mit einer Notbetriebstaste unter der Frontabdeckung des Innengeräts ein- und ausschalten.

In diesem Fall erfolgt der Betrieb grundsätzlich im Automatikmodus



WARTUNG

Reinigung und Pflege

Hinweis:

Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten daran ausführen.

Reinigung des Innengeräts von außen

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätgehäuses ein weiches, feuchtes Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser, Lösungsmittel oder andere aggressive chemische Verbindungen, Talkpuder und Bürsten. Sie können die Oberfläche beschädigen oder die Farbe des Gehäuses verändern.

Entfernen Sie Flecken mit lauwarmem Wasser und etwas neutralem Reinigungsmittel.

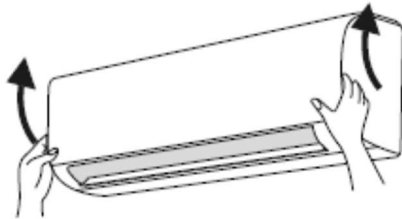
Schütten Sie kein Wasser auf das Klimagerät, um es zu reinigen. Dadurch können innen liegende Bauteile beschädigt und ein Kurzschluss verursacht werden.

Hinweis: Nehmen Sie zur Reinigung nicht die Abdeckung ab.

Reinigung der Filter

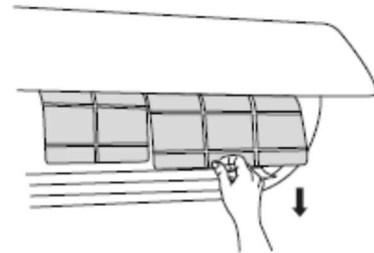
Öffnen der Abdeckung.

Klappen Sie die Frontabdeckung des Innengeräts wie in der Abbildung gezeigt hoch.



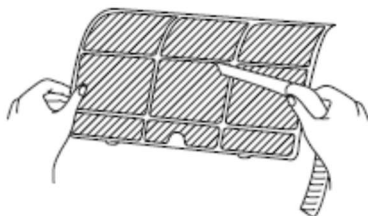
Ausbau der Filter

Bauen Sie die Filter aus, indem Sie sie in einer Ecke unten abheben und dann nach unten ziehen (siehe die Abbildung).



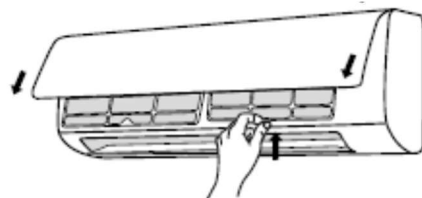
Reinigung der Filter

- Reinigen Sie die Filter mit einem Staubsauger.
- Falls sie sehr stark verschmutzt sind, können Sie die Filter mit lauwarmem Wasser (max. 45 °C) auswaschen und dann an einem luftigen, schattigen Ort trocknen lassen.



Einbau neuer Filter

Setzen Sie die Filter in ihre Aufnahmen ein und schließen Sie dann gewissenhaft die Frontabdeckung.



Hinweis:

- Die Filter müssen alle drei Monate bzw. im Fall einer sehr staubigen Raumumgebung auch häufiger gereinigt werden.

ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass Sie bei ausgebauten Filtern nicht den lamellenbesetzten Wärmeaustauscher berühren. Es besteht Verletzungsgefahr durch Abschürfungen oder Schnitte.

- Trocknen Sie die Filter nicht mit einem Fön, sie können sich dadurch verformen.

Überprüfungen vor dem Gebrauch

1. Vergewissern Sie sich, dass Luftansaug- und -ausblasöffnung nicht verdeckt oder zugesetzt sind.
2. Stellen Sie sicher, dass Ein/Aus-Schalter, Stecker und Steckdose in einem einwandfreien Zustand sind.
3. Prüfen Sie, ob die Filter verschmutzt sind.
4. Prüfen Sie, ob die Halterung des Außengeräts beschädigt oder korrodiert ist. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Kundendienst.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Leitungen nicht beschädigt sind.

Überprüfungen nach dem Gebrauch

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Reinigen Sie die Filter und die Abdeckung des Innengeräts.
3. Prüfen Sie, ob die Halterung des Außengeräts beschädigt oder korrodiert ist. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Kundendienst.

FEHLERSUCHE

Mögliche Funktionsstörungen und deren Behebung

ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Ein nicht korrekt ausgeführter Eingriff kann einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen. Kontaktieren Sie daher unbedingt den technischen Kundendienst in Ihrer Nähe, nachdem Sie das Gerät von der Stromversorgung getrennt haben.

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, kontrollieren Sie folgende Punkte:

Störung	Überprüfung	Abhilfe
Die Inneneinheit empfängt kein Signal von der Fernbedienung oder die Fernbedienung funktioniert scheinbar nicht.	Sind starke elektrische Störungen vorhanden (z. B. elektrostatische Aufladung, stabile Spannung)?	Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Stecken Sie den Stecker nach ca. 3 Minuten wieder ein und schalten Sie das Gerät erneut ein.
	Befindet sich die Fernbedienung innerhalb des zulässigen Abstands für den Signalempfang? Sind Hindernisse vorhanden?	Der maximale Abstand für den Empfang des Signals beträgt 8 m, bei einem größeren Abstand funktioniert die Betätigung mit der Fernbedienung nicht. Entfernen Sie die Hindernisse.
	Ist die Fernbedienung auf den Empfänger gerichtet?	Richten Sie die Fernbedienung auf den Empfänger des Innengeräts.
	Ist die Empfindlichkeit der Fernbedienung zu niedrig? Ist die Displayanzeige unscharf oder verlöscht?	Überprüfen Sie die Batterien. Ersetzen Sie die Batterien, falls sie fast entladen sind.
	Werden bei der Betätigung der Fernbedienung keine Symbole angezeigt?	Prüfen Sie, ob die Fernbedienung beschädigt ist. In diesem Fall muss sie ersetzt werden.
	Befindet sich eine Leuchtstofflampe im Raum?	Halten Sie die Fernbedienung neben das Innengerät. Schalten Sie die Leuchtstromlampe aus und wiederholen Sie den Bedienbefehl.
Kein Luftstrom am Innengerät	Sind Luftaustritt oder Lufteintritt des Innengeräts verdeckt?	Entfernen Sie die Hindernisse.
	Hat die Raumtemperatur in der Betriebsart Heizen die Solltemperatur erreicht?	Sobald die Solltemperatur erreicht ist, bläst die Inneneinheit keine Luft mehr aus.

	Wurde die Betriebsart Heizen erst vor kurzem aktiviert?	Um das Einblasen von Kaltluft in den Raum zu vermeiden, beginnt das Innengerät erst nach einer Verzögerung von einigen Minuten mit dem Ausblasen (normale Betriebsfunktion).
Das Klimagerät funktioniert nicht.	Ist der Strom ausgefallen?	Warten Sie, bis die Stromversorgung zurückkehrt.
	Hat sich der Stecker gelockert?	Setzen Sie den Stecker einwandfrei in die Steckdose ein.
	Hat der Schutzscharter ausgelöst oder ist die Schmelzsicherung durchgebrannt?	Lassen Sie den Schutzscharter oder die Sicherung von einem Elektriker austauschen.
	Ist das Kabel defekt?	Lassen Sie das Kabel von einem Elektriker austauschen.
	Läuft das Gerät direkt nach einer Abschaltung wieder an?	Warten Sie 3 Minuten und schalten Sie das Gerät dann erneut ein.
	Ist die Einstellung der Funktion auf der Fernbedienung korrekt?	Stellen Sie die Funktion neu ein.
An der Ausblasöffnung des Innengeräts tritt Wasserdampf aus.	Hohe Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit?	Die Luft im Raum kühlt sehr schnell ab. Warten Sie, bis Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit gesunken sind. Danach entsteht kein Wasserdampf mehr.
Die Solltemperatur lässt sich nicht regulieren.	Läuft das Gerät im Automatikmodus?	Im Automatikmodus ist es nicht möglich, die Temperatur einzustellen. Wechseln Sie die Betriebsart, wenn Sie die Temperatur einstellen möchten.
	Liegt die gewünschte Temperatur außerhalb des einstellbaren Temperaturbereichs?	Einstellbarer Temperaturbereich: 16 - 30 °C.
Es ist kein einwandfreier Heiz- oder Kühlbetrieb möglich.	Ist die Spannung zu niedrig?	Warten Sie, bis sich die Spannung wieder normalisiert hat.
	Filter verschmutzt?	Reinigen Sie den Filter.
	Liegt die eingestellte Solltemperatur im zulässigen Bereich?	Stellen Sie die Temperatur im zulässigen Bereich ein.
	Sind die Türen und Fenster geöffnet?	Schließen Sie die Türen und Fenster.
Es verbreiten sich unangenehme Gerüche.	Sind entsprechende Geruchsquellen vorhanden (z. B. Möbel, Zigarettenrauch)?	Beseitigen Sie die Quelle für Gerüche. Reinigen Sie den Filter.
Das Klimagerät schaltet sich plötzlich ein.	Sind elektromagnetische Störungen vorhanden (z. B. Gewitter, Wifi-Geräte usw.)?	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie es anschließend wieder an. Schalten Sie das Gerät erneut ein.
Am Außengerät entsteht Dampf.	Ist die Betriebsart Heizen aktiviert?	Während des Abtauvorgangs in der Betriebsart Heizen ist es normal, dass Dampf entsteht.
Geräusch von fließendem Wasser	Wurde das Klimagerät vor kurzem ein- oder ausgeschaltet?	Das Geräusch wird von dem durch das Gerät strömenden Kältemittel erzeugt (eine normale Betriebsfunktion).
Knackende oder blubbernde Geräusche	Wurde das Klimagerät vor kurzem ein- oder ausgeschaltet?	Das Geräusch wird von Reibungskräften verursacht, die bei der Ausdehnung bzw. beim Zusammenziehen der Abdeckung oder anderer Komponenten in Folge der Temperaturänderung einwirken.

Fehlersuche

Fehlercode

Im Fall einer Störung blinkt die Temperaturanzeige des Innengeräts und zeigt den betreffenden Fehlercode an. In der folgenden Liste sind alle Fehlercodes aufgeführt.

Fehlercode	Funktionsstörungen und Abhilfe
E5	Das Problem kann durch Ausschalten und erneutes Einschalten des Geräts behoben werden. Wenden Sie sich andernfalls zwecks Kundendienst an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
E6	Das Problem kann durch Ausschalten und erneutes Einschalten des Geräts behoben werden. Wenden Sie sich andernfalls zwecks Kundendienst an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
E8	Das Problem kann durch Ausschalten und erneutes Einschalten des Geräts behoben werden. Wenden Sie sich andernfalls zwecks Kundendienst an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
U8	Das Problem kann durch Ausschalten und erneutes Einschalten des Geräts behoben werden. Wenden Sie sich andernfalls zwecks Kundendienst an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
H6	Das Problem kann durch Ausschalten und erneutes Einschalten des Geräts behoben werden. Wenden Sie sich andernfalls zwecks Kundendienst an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
F0	Wenden Sie sich zwecks technischer Kundendienstleistungen an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
C5	Wenden Sie sich zwecks technischer Kundendienstleistungen an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
F1	Wenden Sie sich zwecks technischer Kundendienstleistungen an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
F2	Wenden Sie sich zwecks technischer Kundendienstleistungen an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
H3	Das Problem kann durch Ausschalten und erneutes Einschalten des Geräts behoben werden. Wenden Sie sich andernfalls zwecks Kundendienst an einen Fachbetrieb für Klimageräte.
E1	Wenden Sie sich zwecks technischer Kundendienstleistungen an einen Fachbetrieb für Klimageräte.

Hinweis: Wenden Sie sich zwecks Kundendienst an eine Fachkraft, falls sonstige Fehlercodes angezeigt werden.

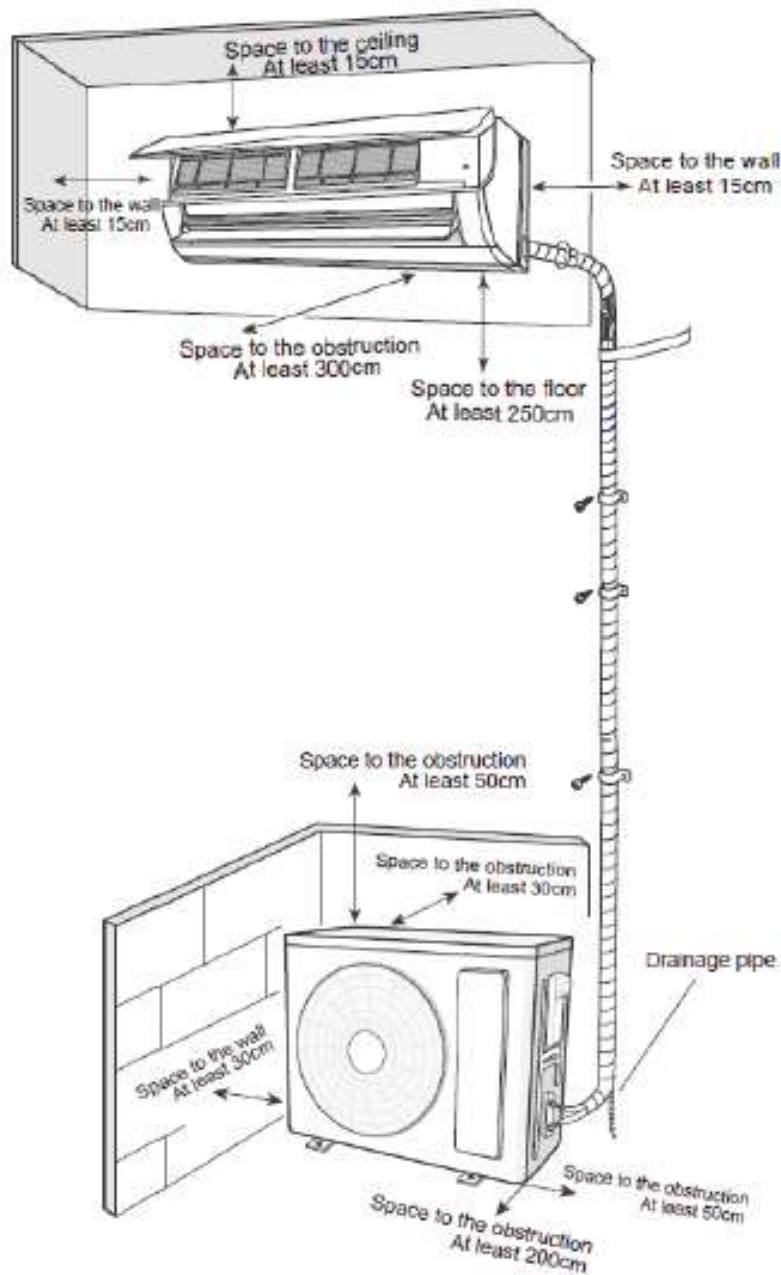
Hinweis

Wenn eine der folgenden Störungen eintritt, müssen Sie das Klimagerät sofort ausschalten und vom Stromnetz trennen. Kontaktieren Sie dann den technischen Kundendienst in Ihrer Nähe.

- Das Anschlusskabel ist stark erwärmt oder beschädigt.
- Das Gerät erzeugt während des Betriebs ein anormales Geräusch.
- Der FI-Schutzschalter löst häufig aus.
- Das Klimagerät riecht verbrannt.
- Am Innengerät tritt Flüssigkeit aus.
- Versuchen Sie nicht, das Klimagerät selbst zu reparieren oder wieder anzubringen.
- Beim Betrieb eines technisch nicht einwandfreien oder nicht korrekt installierten Klimageräts besteht die Gefahr von Funktionsstörungen bzw. eines elektrischen Schlags oder Brandes.

INSTALLATIONSANLEITUNG

Anschlussschema und Mindestabstände



Space to the ceiling	Abstand zur Decke
At least 15 cm	Mindestens 15 cm
Space to the wall	Abstand zur Wand
At least 15 cm	Mindestens 15 cm
Space to the wall	Abstand zur Wand
At least 15 cm	Mindestens 15 cm
Space to the obstruction	Abstand zum Hindernis
At least 300 cm	Mindestens 300 cm
Space to the floor	Abstand zum Fußboden
At least 250 cm	Mindestens 250 cm
Space to the obstruction	Abstand zum Hindernis
At least 50 cm	Mindestens 50 cm
Space to the obstruction	Abstand zum Hindernis
At least 30 cm	Mindestens 30 cm
Space to the wall	Abstand zur Wand
At least 30 cm	Mindestens 30 cm
Space to the obstruction	Abstand zum Hindernis
At least 200 cm	Mindestens 200 cm
Drainage pipe	Ablaufschlauch
Space to the obstruction	Abstand zum Hindernis
At least 50 cm	Mindestens 50 cm

HINWEISE ZUR INSTALLATION

ACHTUNG: Sorgen Sie vor jedem Eingriff dafür, dass die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

ACHTUNG: Tragen Sie bei Eingriffen am Gerät die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung.

ACHTUNG: Das Gerät muss entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu Hausinstallationen eingebaut und angeschlossen werden.

ACHTUNG: Die elektrischen Anschlüsse und die Installation des Geräts müssen von einer Person ausgeführt werden, welche die fachliche Eignung für die Installation, Änderung, Erweiterung und Wartung derartiger Anlagen besitzt und in der Lage ist, die Sicherheit und Funktionsweise der Anlage zu überprüfen.

ACHTUNG: Installieren Sie ein Schaltgerät, einen Hauptschalter oder einen Stecker, mit dem das Gerät allpolig vom Stromnetz getrennt werden kann.

ACHTUNG: Verwenden Sie für die Verbindung zwischen den Einheiten nur geglühtes und desoxidiertes Kupferrohr zur Konditionierung und Kühlung und isoliert mit expandiertem Polyethylen von min. 8 mm.

Im Folgenden sind die grundlegenden Anforderungen für eine korrekte Installation der Geräte aufgeführt. Es liegt in der Verantwortung des Anlagenerrichters, sämtliche Arbeiten sachgerecht entsprechend den jeweiligen Anforderungen auszuführen.

Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen entzündliche Gase oder stark saure bzw. alkalische Substanzen vorhanden sind, da diese die Wärmeaustauscher aus Kupfer und Aluminium sowie innen liegende Komponenten aus Kunststoff irreparabel schädigen können.

Installieren Sie das Gerät nicht in Werkstätten oder Küchen, in denen sich Öl- oder Fettdämpfe zusammen mit der aufbereiteten Luft auf den Wärmetauschern niederschlagen, die Leistung mindern oder innen liegende Komponenten aus Kunststoff beschädigen können.

Wahl des Aufstellungsorts

Grundlegende Anforderungen	Innengerät
Installieren Sie das Gerät aufgrund möglicher Störungen nicht an folgenden Orten: Orte mit starken Wärmequellen, Dämpfen, entzündlichen oder explosiven Gasen. 1. Orte mit Hochfrequenzgeräten (z. B. Schweißgeräte, medizinische Apparaturen). 2. Orte in Meeresnähe. 3. Orte mit Ölnebeln oder Dämpfen. 4. Orte mit schwefeligen Gasen. 5. Sonstige Orte mit speziellen Einsatzbedingungen. Gebrauchen Sie das Gerät nicht in direkter Nähe von Waschküchen, Bädern, Duschen oder Swimming-Pools.	1. In der Nähe der Luftansaug- und -ausblasöffnung dürfen sich keine Hindernisse befinden. 2. Wählen Sie einen Ort, an dem das Kondenswasser leicht ablaufen kann, ohne die Nachbarschaft zu stören. 3. Wählen Sie für den Anschluss des Außengeräts einen gut zugänglichen Ort in der Nähe einer elektrischen Steckdose. 4. Wählen Sie eine Position außerhalb der Reichweite von Kindern. 5. Die Wand am Aufstellungsort muss das Gewicht des Innengeräts tragen können, ohne die Übertragung von Schall und Vibrationen zu verstärken. 6. Das Gerät muss in mindestens 2,5 m Höhe über dem Fußboden installiert werden. 7. Installieren Sie das Innengerät nicht direkt über einem elektrischen Gerät. 8. Halten Sie möglichst einen gewissen Abstand zu Leuchtstofflampen ein.

Außengerät

1. Wählen Sie eine Position, in der das Geräusch und der Abluftstrom des Außengeräts nicht die Nachbarn stört.
2. Der Aufstellungsort muss trocken und luftig sein; das Außengerät darf keiner direkten Sonneneinstrahlung oder starkem Wind ausgesetzt sein.
3. Die Wand am Aufstellungsort muss das Gewicht des Außengeräts tragen können.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Installation die im Anschlussplan angegebenen Anforderungen bezüglich der Mindestabstände erfüllt.
5. Wählen Sie eine Position außerhalb der Reichweite von Kindern und in ausreichendem Abstand zu Haustieren und Pflanzen. Errichten Sie, falls dies nicht möglich ist, einen Schutzzaun.

Anforderungen an den Stromanschluss

Sicherheitsvorschriften

1. Halten Sie bei der Installation des Geräts die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen ein.
2. Verwenden Sie einen Stromkreis und einen Hauptschalter, die den einschlägigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung auf die Anforderungen des Klimageräts abgestimmt ist. Eine instabile Stromversorgung oder eine fehlerhafte Verkabelung können Störungen verursachen. Installieren Sie geeignete Anschlusskabel, bevor Sie das Klimagerät in Betrieb nehmen.
4. Schließen Sie Phasenleiter, Nullleiter und Erdung direkt in der elektrischen Steckdose an.
5. Vergewissern Sie sich, dass Sie immer erst die Stromversorgung unterbrechen, bevor Sie Arbeiten am Stromkreis und an den Sicherheitseinrichtungen ausführen. Stellen Sie bei Modellen mit Netzstecker sicher, dass der Stecker nach der Installation bequem zugänglich ist.
6. Schließen Sie die Stromversorgung erst an, nachdem der Einbau des Geräts abgeschlossen ist.
7. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Ein schadhaftes Netzkabel muss vom Hersteller, dem Verkäufer oder einem Elektrofachmann ausgetauscht werden, um jedes Risiko zu vermeiden.
8. Da die Temperatur des Kältemittelkreislaufs sehr hoch ist, muss das Anschlusskabel in ausreichendem Abstand zum Kupferrohr verlaufen.
9. Das Gerät muss entsprechend den geltenden Bestimmungen über Elektroinstallationen installiert werden.
10. Die Installation muss entsprechend den einschlägigen Vorschriften von einer Fachperson vorgenommen werden.



Das Gerät ist mit leicht entflammbarem Kältemittel R32 befüllt. Durch unsachgemäße Behandlung des betreffenden Gases können Menschen und Materialien schwer beschädigt werden. Weitere Details zu diesem Kältemittel finden Sie am Anfang dieser Anleitung.

Klimaanlage	Kapazität des Luftschalters
09K、12K	10A
18k	16A
24k	25A

Erdung

1. Das Klimagerät ist ein elektrisches Haushaltsgerät der Klasse I. Es muss von einem Elektrofachmann fachgerecht mit einer Erdung angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vorschriftsgemäß geerdet ist, da andernfalls die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.
2. Das gelb-grüne Kabel des Klimageräts und das Erdungskabel dürfen nicht für andere Zwecke als zur Erdung verwendet werden.
3. Der Erdungswiderstand muss den Sicherheitsvorschriften des Anwenderlands über Elektroinstallationen entsprechen.
4. Das Gerät muss so positioniert sein, dass der Netzstecker einwandfrei zugänglich ist.
5. In den Stromanschluss muss ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm eingesetzt sein.

INSTALLATION

Installation des Innengeräts

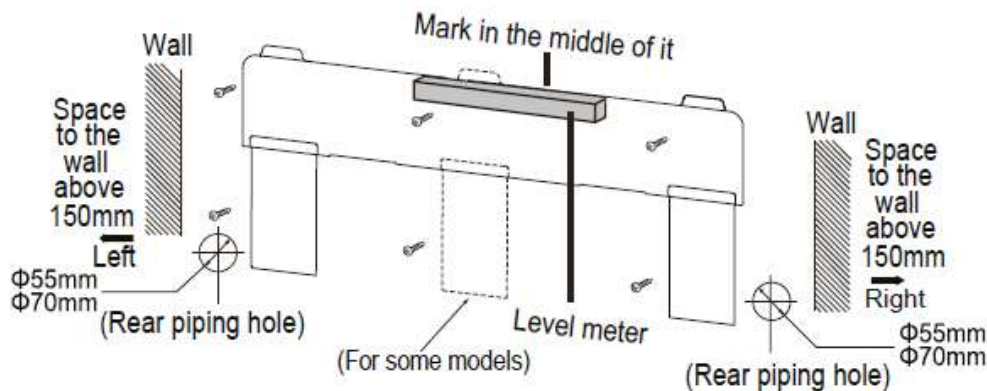
Wählen Sie die Position für die Aufstellung des Geräts entsprechend dem Grundriss des Raums, eventuellen architektonischen Barrieren und den Kundenwünschen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der vorgesehenen Einbauposition für Wartungsarbeiten und die Reinigung der Filter zugänglich ist. Verwenden Sie die Wandhalterung als Bohrschablone, um die exakte Position von Spreizdübeln und Wandöffnung zu bestimmen und anzuzeichnen. Das Kunststoffgehäuse besitzt Vorstanzungen, die bei Bedarf entfernt werden können, um die Durchführung von Kältemittelleitungen und Stromkabeln zu ermöglichen. Während des Betriebs im Kühl- oder Entfeuchten-Modus kondensiert die Luftfeuchte am Wärmetauscherregister des Innengeräts, wird in der Abtropfschale aufgefangen und dann durch den entsprechenden Gummischlauch abgeleitet. Der Schlauch muss an eine Leitung mit geeignetem Gefälle angeschlossen werden, die keine starken Krümmungen und kein Siphon aufweist und deren Ende nicht in Wasser eingetaucht ist.

Schritt 2: Anbringen der Wandhalterung

1. Pressen Sie die Halterungsplatte gegen die Wand, richten Sie sie mit der Wasserwaage waagrecht aus und zeichnen Sie die Löcher für die Schraubendübel an der Wand an.
2. Bohren Sie die Löcher für die Dübel mit einer Schlagbohrmaschine in die Wand (der Bohrer muss den Durchmesser des Kunststoffdübels haben) und setzen Sie dann die Dübel in die Löcher.
3. Befestigen Sie die Wandhalterung mit Blechschrauben (ST4.2X25TA) an der Wand. Überprüfen Sie anschließend den Festsitz, indem Sie an der Halterung ziehen. Wenn der Kunststoffdübel locker sitzt, müssen Sie mit der Bohrmaschine in direkter Nähe ein neues Loch bohren.

Schritt 3: Bohren der Wandöffnung zur Leitungsdurchführung

Wählen Sie die Position für die Leitungsdurchführung entsprechend der Richtung der abgehenden Leitung. Die Leitungsdurchführung muss knapp unterhalb der Wandhalterung an der Wand angeordnet sein; siehe hierzu die folgenden Abbildungen.

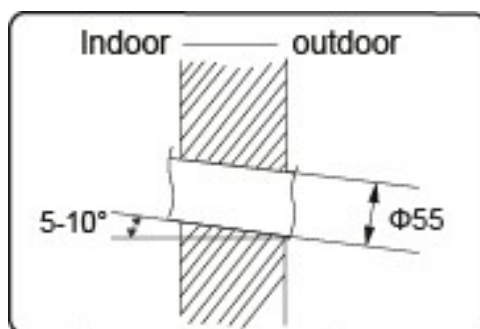


Wall	Wand
Space to the wall above 150mm	Abstand zur Wand mehr als 150 mm
Mark in the middle of it	Die Mitte markieren
Level meter	Wasserwaage
Left Φ55mm	Links Φ 55 mm
(Rear piping hole)	(Hintere Rohrdurchführung)
Right Φ55mm	Rechts Φ 55 mm
Left Φ70mm	Links Φ 70 mm
Right Φ70mm	Rechts Φ 70 mm

Bohren Sie die Wandöffnung zur Leitungsdurchführung mit einem Durchmesser $\Phi 55$ oder 70 mm auf der gewünschten Austrittsseite. Für eine korrekte Ableitung muss die Wandöffnung in einem Winkel von 5 - 10° leicht nach unten und außen geneigt sein.

Hinweis:

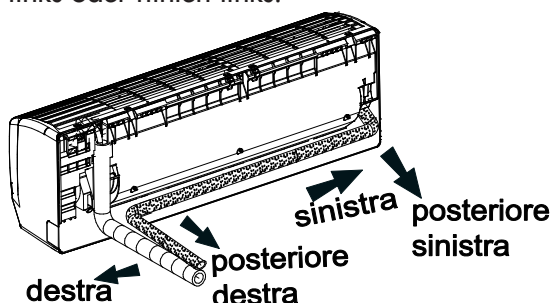
- Verhindern Sie das Eindringen von Staub und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften für das Bohren von Wandöffnungen.
- Die Spreizdübel aus Kunststoff sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern müssen vor Ort beschafft werden.



Interno	Innen
Esterno	Außen

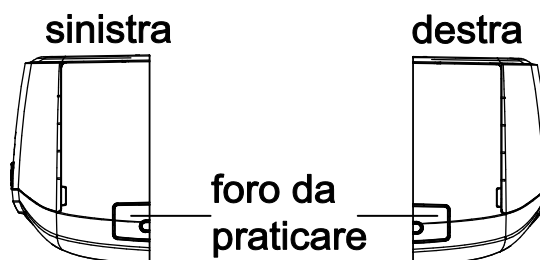
Schritt 4: Abgehende Leitung

Die Leitung kann in verschiedenen Richtungen vom Gerät abgehen: nach rechts, hinten rechts, links oder hinten links.



destra	Rechts
Posteriore destra	Hinten rechts
sinistra	Links
Posteriore sinistra	Hinten links

Bohren Sie nach der Wahl der Richtung (links oder rechts) unten das entsprechende Loch in der Wand

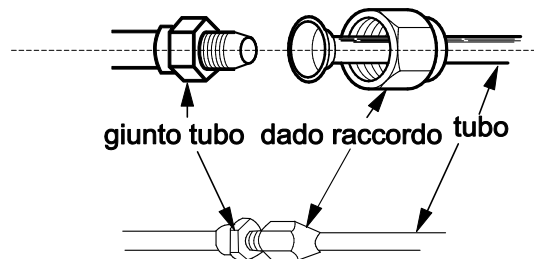


destra	Rechts
foro da praticare	Zu bohrende Wandöffnung
sinistra	Links

Schritt 5: Leitungsanschluss des Innengeräts

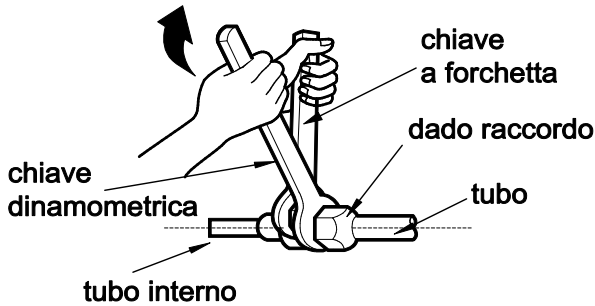
Setzen Sie die Rohrkupplung in die Aufweitung des Rohrendes ein.

Ziehen Sie die Überwurfmutter von Hand fest.



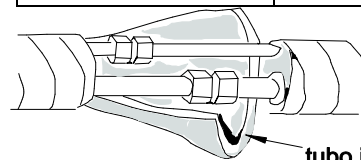
giunto	Rohr-
tubo	kupplung
dado	Überwurf-
raccordo	mutter

Stellen Sie das Anzugsmoment entsprechend der folgenden Tabelle ein. Setzen Sie den Mausschlüssel an die Rohrkupplung und den Drehmomentschlüssel an die Überwurfmutter an. Ziehen Sie die Mutter mit dem Schlüssel fest.



chiave a forchetta	Mausschlüssel
Chiave dinamometrica	Drehmomentschlüssel
Tubo interno	Innenrohr
Dado raccordo	Überwurfmutter
tubo	Rohr

Durchmesser der Sechskantmutter	Anzugsmoment (Nm)
Φ_6	15-20
$\Phi_{9,52}$	30-40
Φ_{12}	45-55
Φ_{16}	60-65
Φ_{19}	70-75



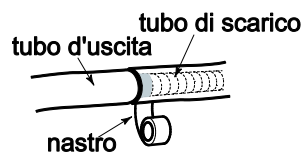
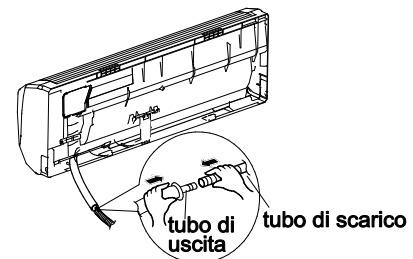
Tubo isolante	Isolierschlauch
---------------	-----------------

Umwickeln Sie das Innenrohr und die Kupplung der Verbindungsleitung mit dem Isolierschlauch und dann mit Klebeband.

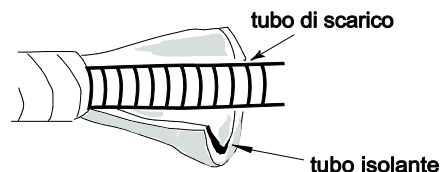
Schritt 6: Installation des Kondenswasser-Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch an den Kondensatschlauch des Innengeräts an.

Umwickeln Sie die Verbindungsstelle mit Klebeband.



Tubo isolante	Isolierschlauch
tubo di uscita	Abgehende Leitung
tubo di scarico	Ablaufschlauch
nastro	Klebeband



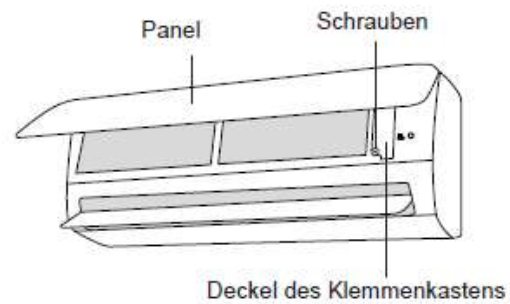
Hinweis:

- Wickeln Sie den Isolierschlauch auch um den Kondensatschlauch, um Kondenswasserbildung zu verhindern.

- Die Spreizdübel aus Kunststoff sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Schritt 7: Stromanschluss des Innengeräts

1. Öffnen Sie die Abdeckung und schrauben Sie die Befestigungsschraube des Klemmenkastendeckels heraus.

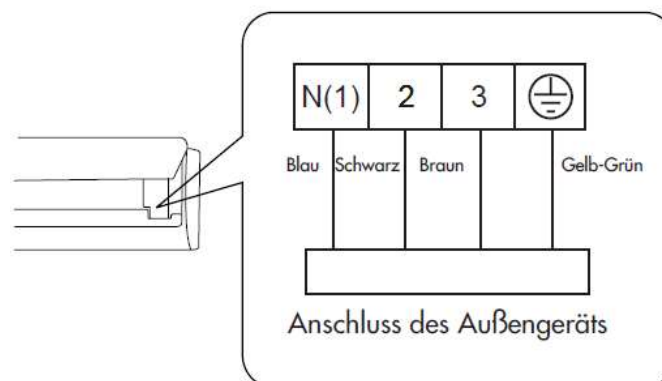


2. Ziehen Sie das Verbindungskabel zwischen Innengerät und Außengerät durch die hintere Öffnung in den Klemmenkasten ein. Ziehen Sie es dann an der Vorderseite heraus.



pannello	Abdeckung
vite	Schraube
Coperchio cablaggio	Deckel des Klemmenkastens
foro di passaggio	Kabeldurchführung
cavo	Kabel
cavo di alimentazione	Anschlusskabel

3. Entfernen Sie den Kabelclip und schließen Sie das Netzanschlusskabel entsprechend den Farben an die Klemmenleiste an. Ziehen Sie die Schraube fest und fixieren Sie das Anschlusskabel mit dem Clip.



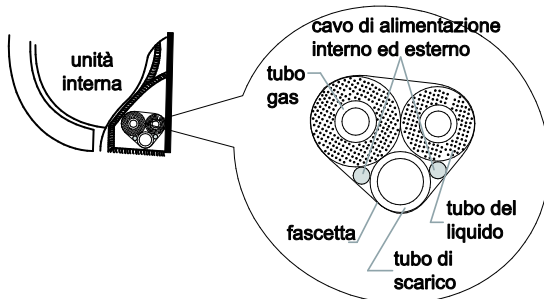
4. Bringen Sie den Deckel wieder am Klemmenkasten an und ziehen Sie die Schraube fest.
5. Schließen Sie die Abdeckung.

Hinweis:

- Sämtliche Kabel müssen wie im elektrischen Schaltplan des Geräts angeschlossen werden. Der Anschluss sämtlicher Kabel von Innengerät und Außengerät muss von einem Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Kontaktieren Sie den Lieferanten, falls das Anschlusskabel nicht lang genug ist, und besorgen Sie ein neues Kabel. Führen Sie keine Kabelverlängerungen aus.
- Bei Klimageräten mit Netzstecker muss sich der Stecker nach Abschluss der Installation in einer gut zugänglichen Position befinden.
- Klimageräte ohne Stecker müssen über einen Leitungsschutzschalter angeschlossen werden. Der Leitungsschutzschalter muss allpolig trennend mit einem Kontaktabstand von mehr als 3 mm ausgeführt sein.

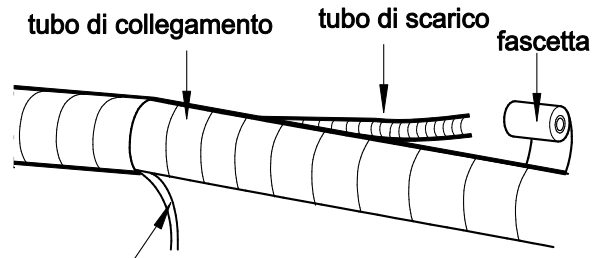
Schritt 8: Umwickeln der Leitungen

1. Umwickeln Sie die Verbindungsleitung, das Anschlusskabel und den Ablaufschlauch mit Isolierband.



Unità interna	Innengerät
cavo di alimentazione interno ed esterno	Anschlusskabel innen und außen
tubo gas	Leitung Kältemittelgas
fascetta	Isolierband
tubo di scarico	Ablaufschlauch
tubo del liquido	Leitung flüssiges Kältemittel

2. Lassen Sie einen Abschnitt von Ablaufschlauch und Anschlusskabel für den Anschluss frei und setzen Sie das Umwickeln dahinter fort. Trennen Sie ab einem bestimmten Punkt des Wickelvorgangs das Kabel des Innengeräts und dann den Ablaufschlauch vom Bündel.



cavo di alimentazione interno

tubo di collegamento	Verbindungsleitung
tubo di scarico	Ablaufschlauch
fascetta	Isolierband
cavo di alimentazione interno	Anschlusskabel innen

3. Umwickeln Sie das Leitungsbündel gleichmäßig.
4. Die Leitungen für flüssiges und gasförmiges Kältemittel werden zum Schluss separat umwickelt.

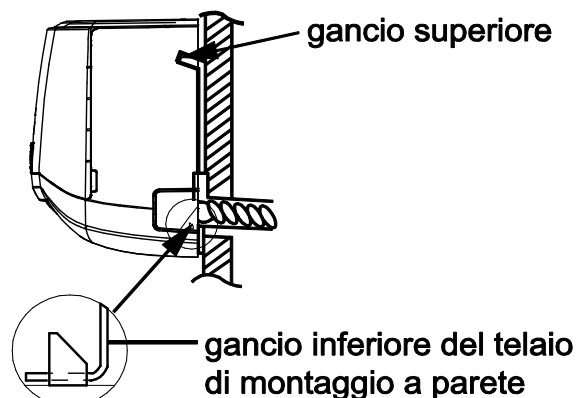
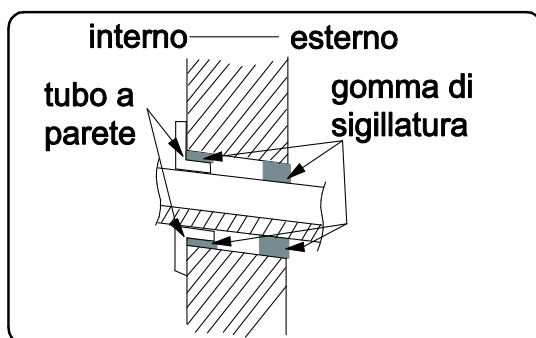
Hinweis:

Das Anschlusskabel und das Steuerkabel dürfen nicht umwickelt oder aufgerollt werden.

Der Ablaufschlauch wird nur im unteren Abschnitt umwickelt.

Schritt 9: Aufhängen des Innengeräts

1. Setzen Sie die umwickelten Leitungen in das Rohrstück in der Wand ein und schieben Sie sie durch die Wandöffnung.
2. Hängen Sie das Innengerät in die Wandhalterung ein.
3. Füllen Sie den Bereich zwischen Leitungen und Wandöffnung mit Dichtmittel.
4. Befestigen Sie das Rohrstück an der Wand.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Inneneinheit stabil befestigt ist und einwandfrei an der Wand anliegt.



interno	Innen
esterno	Außen
tubo a parete	Rohrstück
gomma di sigillatura	Gummidichtung
Gancio superiore	Oberer Haken
gancio inferiore del telaio di montaggio a parete	Unterer Haken der Wandhalterung

Hinweis:

- Biegen Sie den Ablaufschlauch nicht zu stark, um ihn nicht zu verengen.

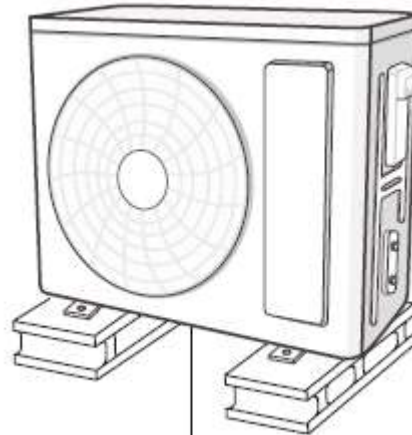
Installation des Außengeräts

Schritt 1: Befestigung der Halterung des Außengeräts

1. Wählen Sie die Einbauposition für das Gerät entsprechend der Gebäudestruktur.
2. Befestigen Sie die Halterung des Außengeräts mit Spreizschrauben in der gewünschten Position.

Hinweis:

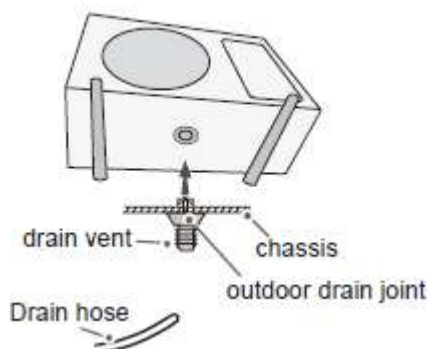
- Halten Sie bei der Installation des Außengeräts die vorgeschriebenen Unfallverhütungsvorschriften ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wand des Gebäudes mindestens das Vierfache des Gerätegewichts tragen kann.
- Das Außengerät muss mindestens 3 cm über dem Boden angeordnet werden, um den Ablaufanschluss installieren zu können.
- Für Geräte mit einer Kälteleistung von 2.300 - 5.000 W sind 6 Spreizschrauben erforderlich.
- Für Geräte mit einer Kälteleistung von 6.000 - 8.000 W sind 8 Spreizschrauben erforderlich.
- Für Geräte mit einer Kälteleistung von 10.000 - 16.000 W sind 10 Spreizschrauben erforderlich.



Mindestens 3 cm über dem Boden

Schritt 2: Installation des Ablaufanschlusses

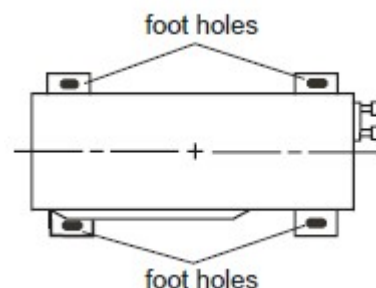
1. Befestigen Sie den Ablaufanschluss in der Bohrung des Gehäuses, siehe die nachstehende Abbildung.
2. Schließen Sie den Ablaufschlauch an die Ablauföffnung an.



Informationen zur Form der Entwässerungsfuge finden Sie zum aktuellen Produkt. Installieren Sie die Entwässerung nicht im Bereich des Gelenks im streng kalten Bereich. Sonst wird es gefroren und dann zu Fehlfunktionen führen.

Schritt 3: Befestigung des Außengeräts

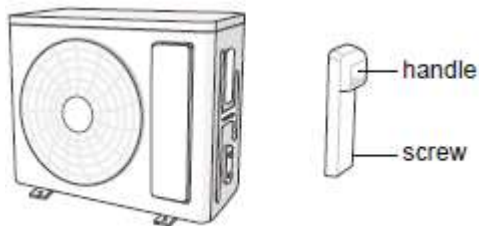
1. Setzen Sie das Außengerät an die Halterung an.
2. Befestigen Sie die Bohrungen in den Stützfüßen des Außengeräts mit Schrauben.



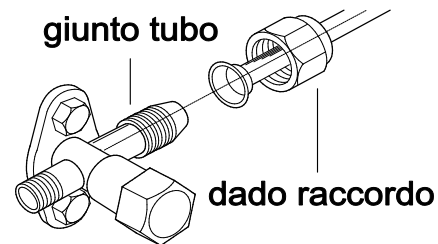
foro di scarico	Ablauföffnung
tubo di scarico	Ablaufschlauch
chassis	Gehäuse
giunto di scarico esterno	Ablaufanschluss außen
Fori piedini	Bohrungen der Stützfüße

Schritt 4: Verbinden der Leitungen von Innen- und Außengerät

- Entfernen Sie die Schraube am rechten Griff des Außengeräts und nehmen Sie den Griff ab.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter von Hand fest.

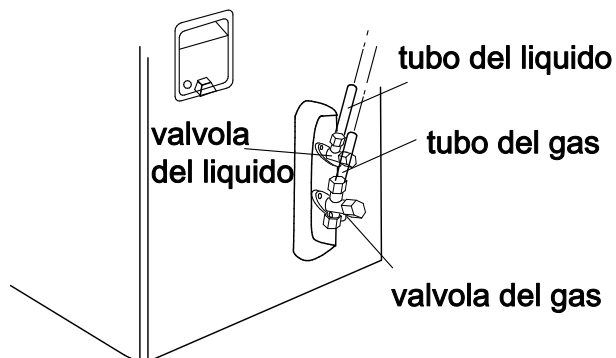


vite	Schraube
impugnatura	Griff



Giunto tubo	Rohrkupplung
Dado raccordo	Überwurfmutter

- Nehmen Sie die Schraubkappe vom Ventil ab und setzen Sie die Rohrkupplung in die Aufweitung des Rohrendes ein.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel auf das vorgeschriebene Anzugsmoment fest (siehe die nachstehende Tabelle).

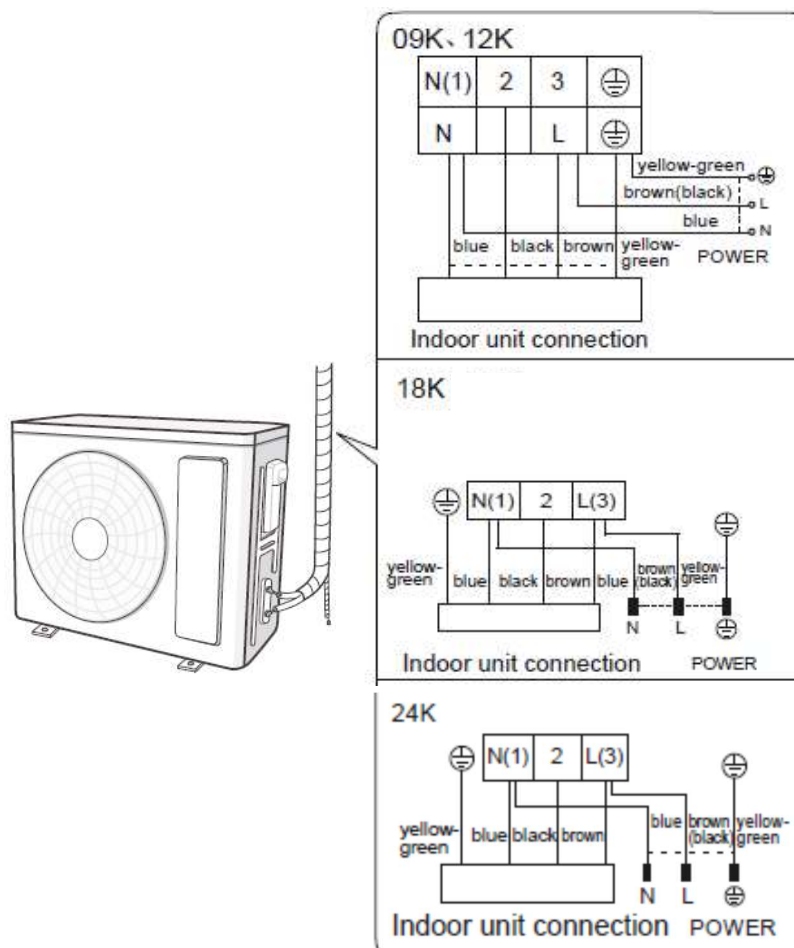


Durchmesser der Sechskantmutter	Anzugsmoment (Nm)
Φ6,35	15~20
Φ9,52	30~40
Φ12,7	45~55
Φ15,88	60~65
Φ19	70~75

valvola del liquido	Ventil flüssiges Kältemittel
tubo del liquido	Leitung flüssiges Kältemittel
tubo del gas	Leitung Kältemittelgas
valvola del gas	Ventil Kältemittelgas

Schritt 5: Stromanschluss des Außengeräts

- Nehmen Sie den Clip vom Kabel ab und schließen Sie das Netzanschlusskabel und das Steuerkabel (nur für Geräte mit Kühl- und Heizbetrieb) entsprechend den Farben an die Kabelklemmen an. Fixieren Sie die Kabel mit den Schrauben.



blue	Blau
black	Schwarz
brown	Braun
Yellow-green	Gelb-Grün
POWER	NETZSPANNUNG
Indoor unit connection	Anschluss des Innengeräts

2. Befestigen Sie das Netzanschlusskabel und das Steuerskabel mit dem zugehörigen Clip (nur Geräte für Kühl- und Heizbetrieb).

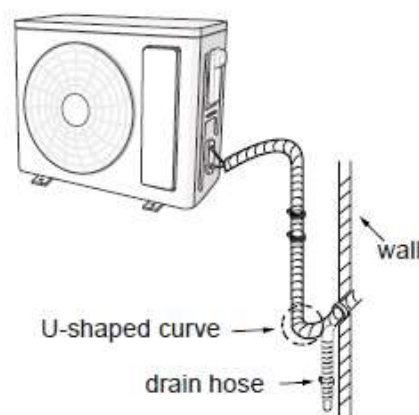
Hinweis:

- Ziehen Sie nach dem Festziehen der Schraube leicht am Anschlusskabel, um zu prüfen, ob es fest sitzt.
- Schneiden Sie das Anschlusskabel auf keinen Fall ab, um es zu verlängern oder zu verkürzen.

Schritt 6: Leitungsverlegung

1. Die Leitungen müssen an der Wand verlegt, bei Bedarf gebogen und möglichst verdeckt angeordnet werden. Mindest-Biegedurchmesser der Leitung: 10 cm.

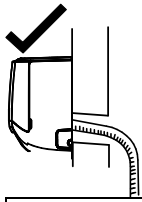
2. Wenn das Außengerät über der Wandöffnung angebracht ist, müssen Sie in der Leitung vor der Wanddurchführung einen Abtropfbogen ausführen, um das Eindringen von Regenwasser in den Raum zu verhindern.



wall	Wand
U shaped curve	Abtropfbogen
Drain hose	Ablaufschlauch

Hinweis:

- Der durch die Wand geführte Ablaufschlauch darf nicht oberhalb der Austrittsöffnung des Schlauchs am Innengerät verlaufen.



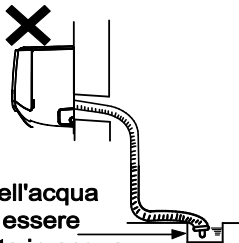
Il tubo di scarico non deve salire verso l'alto



Il tubo di scarico non deve salire verso l'alto

Der Ablaufschlauch darf nicht nach oben verlaufen.

- Das untere Schlauchende darf nicht in Wasser eingetaucht sein, damit der Ablauf stets gleichmäßig erfolgt.

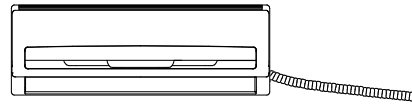


L'uscita dell'acqua non deve essere posizionata in acqua

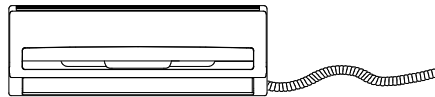
L'uscita dell'acqua non deve essere posizionata in acqua

Das untere Schlauchende darf nicht in Wasser eingetaucht sein.

- Den Ablaufschlauch mit einem leichten Gefälle nach unten verlegen. Der Ablaufschlauch darf nicht gebogen, hochgeführt, wellenförmig usw. sein.



Il tubo di scarico non deve ondeggiare



Il tubo di scarico non deve ondeggiare



Il tubo di uscita dell'acqua non deve essere ondeggiante

Il tubo di uscita dell'acqua non deve essere ondeggiante

Il tubo di scarico non deve ondeggiare

Il tubo di scarico non deve ondeggiare

Il tubo di uscita dell'acqua non deve essere ondeggiante

Der Ablaufschlauch darf nicht wellenförmig verlaufen.

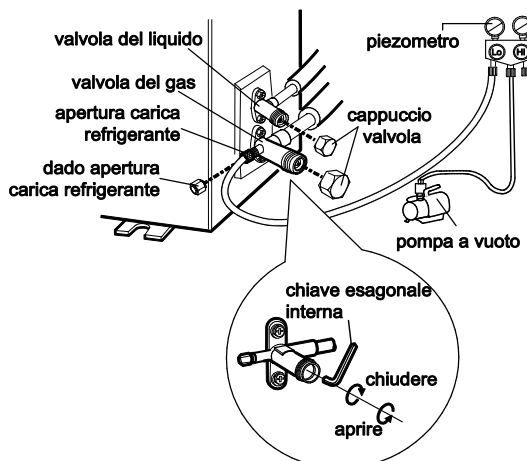
Der Ablaufschlauch darf nicht wellenförmig verlaufen.

Der Wasserablaufschlauch darf nicht wellenförmig verlaufen.

Vakuumpumpe

Gebrauch der Vakuumpumpe

- Nehmen Sie die Verschlusskappen von den Ventilen für flüssiges und gasförmiges Kältemittel sowie vom Kältemittel-Füllanschluss ab.
- Schließen Sie die Anschlussleitung des Manometers an den Kältemittel-Füllanschluss des Gasventils und die andere Leitung an die Vakuumpumpe an.
- Drehen Sie das Manometer vollständig auf und lassen Sie es 10-15 Minuten geöffnet. Prüfen Sie dann, ob der Druck am Manometer auf -0,1 MPa bleibt.
- Schalten Sie die Vakuumpumpe aus und warten Sie 1 - 2 Minuten lang. Prüfen Sie dann, ob der Druck am Manometer auf -0,1 MPa bleibt. Falls der Druck abfällt, sind evtl. Leckagen vorhanden.



valvola del liquido	Ventil flüssiges Kältemittel
valvola del gas	Ventil Kältemittelgas
Apertura carica refrigerante	Kältemittel-Füllanschluss
Dado apertura carica refrigerante	Kältemittel-Füllanschluss
piezometro	Manometer
Cappuccio valvola	Ventilkappe
pompa a vuoto	Vakuumpumpe
Chiave esagonale interna	Inbusschlüssel
chiudere	Schließen
aprire	Öffnen

- Das Manometer entfernen und den Durchfluss der Ventile für flüssiges und gasförmiges Kältemittel mit dem Inbusschlüssel vollständig öffnen.
- Die Schraubkappen der Ventile und des Kältemittel-Füllanschlusses wieder anschrauben.
- Den Griff wieder anbringen.

Lecksuche

Mit einem Lecksuchgerät auf Leckstellen prüfen. Falls kein Lecksuchgerät verfügbar ist, zur Lecksuche Seifenlauge verwenden.

Überprüfungen nach der Installation

Überprüfung	Mögliche Störung
Ist das Gerät stabil montiert?	Das Gerät kann herunterfallen, verrutschen oder ein lautes Geräusch erzeugen.
Haben Sie den Kühlmittelverlust getestet?	Gefahr von Kondenswasserbildung und abtropfendem Wasser.
Ist die thermische Isolierung der Leitungen ausreichend?	Gefahr von Kondenswasserbildung und abtropfendem Wasser.
Wird das Wasser einwandfrei abgeleitet?	Gefahr von Kondenswasserbildung und abtropfendem Wasser.
Entspricht die Anschlussspannung der auf dem Geräteschild angegebenen Spannung?	Gefahr von Funktionsstörungen und Schäden der Komponenten.
Wurden die Elektrokabel und die Kältemittelleitungen korrekt installiert?	Gefahr von Funktionsstörungen und Schäden der Komponenten.
Ist das Gerät vorschriftsgemäß geerdet?	Gefahr von Kriechströmen.
Erfüllt das Anschlusskabel die technische Spezifikation?	Gefahr von Funktionsstörungen und Schäden der Komponenten.
Sind Hindernisse im Bereich der Anström- und Ausblasöffnung der Luft vorhanden?	Die Kühlleistung (Heizleistung) ist evtl. unzureichend.
Wurden der Staub und andere Rückstände entfernt, die bei der Installation angefallen sind?	Gefahr von Funktionsstörungen und Schäden der Komponenten.
Sind die Ventile von gasförmigem und flüssigem Kältemittel der Verbindungsleitung vollständig geöffnet?	Die Kühlleistung (Heizleistung) ist evtl. unzureichend.
Wurden der Einlass und der Auslass der Schlauchbohrung verdeckt?	Gefahr von Kondenswasserbildung und abtropfendem Wasser.

ENDPRÜFUNG UND BETRIEB

Vorbereitung auf den Betriebstesten

- Der Kunde genehmigt die Klimaanlage.
- Geben Sie die wichtigen Klimatisierungshinweise dem Kunden an

Funktionsprüfung

Schließen Sie die Stromversorgung an und drücken Sie die Taste ON/OFF der Fernbedienung, um den Gerätebetrieb zu starten.

Drücken Sie die Taste MODE, wählen Sie nacheinander die Betriebsarten AUTO, COOL, DRY, FAN und HEAT und prüfen Sie, ob das Klimagerät vorschriftsgemäß funktioniert.

Bei einer Raumtemperatur unter 16 °C kann das Klimagerät nicht in den Kühlmodus umschalten.

ANHANG

Leitungslängen

1. Standardlänge der Anschlussleitung: 5 m.
2. Mindestlänge der Anschlussleitung: 3 m.
3. Höchstlänge der Anschlussleitung und maximale Höhendifferenz:

Kälteleistung	Höchstlänge der - Anschlussleitung	Max. Höhenunterschied
9000 Btu/h	15	10
12000 Btu/h	15	10
18000 Btu/h	25	10
24000 Btu/h	25	10

Achtung! Notieren Sie die zusätzliche Öl- und Kältemittelfüllung auf dem entsprechenden Schild am Außengerät.

Zusätzliche Öl- und Kältemittelfüllung

- Wenn die Verbindungsleitung um 10 m gegenüber der Standardlänge verlängert wird, müssen Sie pro 5 m zusätzlicher Leitung 5 ml Kältemaschinenöl nachfüllen.
- Verfahren zur Berechnung der zusätzlich erforderlichen Kältemittelmenge (Flüssigkeitsleitung):
Zusätzliche Kältemittelfüllung = Zusatzlänge der Flüssigkeitsleitung x Zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter.

	Anschlussrohrdurchmesser		Kältemittel nachfüllen
	Flüssigkeitsleitung (mm)	Gasleitung (mm)	R32 (g/m)
9-12 K	Φ 6,35	Φ 9,52	16
18 K	Φ 6,35	Φ 12,7	16
24 K	Φ 6,35	Φ 15,88	16

Sicherheitsmaßnahmen für entflammbares Kühlmittel

Qualifikationsanforderungen für Installation und Wartung

- Alle, die Arbeiten am Kühlkreislauf ausführen, müssen eine Zulassung besitzen, um korrekt und sicher mit brennbaren Kühlmittel umgehen zu können.
- Der Kühlmittelkreislauf kann nur repariert werden, wenn die Vorgaben des Geräteherstellers befolgt werden.

Installationshinweise

- Es ist nicht erlaubt, das Klimagerät in einem Raum zu verwenden, in dem sich offene Flammen oder eingeschaltete Wärmequellen (Heizöfen) befinden.
- Keine Löcher in den Kreislauf bohren, die Verbindungsleitung nicht in Brand setzen.
- Das Klimagerät muss in einem Raum mit einer größeren Fläche als der auf dem Typenschild oder der untenstehenden Tabelle A angegebenen installiert werden.
- Nach der Installation muss zwingend die Dichtigkeit überprüft werden.

TABELLE A- Mindestraumgröße (m²)

Mindest- raum- größe (m ²)	Füllmenge(kg)	≤1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	1.8	1.9	2	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
	Montage auf dem Boden	/	14.5	16.8	19.3	22	24.8	27.8	31	34.3	37.8	41.5	45.4	49.4	53.6
	Montage am Fenster	/	5.2	6.1	7	7.9	8.9	10	11.2	12.4	13.6	15	16.3	17.8	19.3
	Montage an der Wand	/	1.6	1.9	2.1	2.4	2.8	3.1	3.4	3.8	4.2	4.6	5	5.5	6
	Montage an der Decke	/	1.1	1.3	1.4	1.6	1.8	2.1	2.3	2.6	2.8	3.1	3.4	3.7	4

Wartungshinweise

- Prüfen, ob der Wartungsbereich oder die Fläche des Raums den Anforderungen auf dem Typenschild entsprechen, da die Wartung nur dann ausgeführt werden darf.
- Überprüfen, dass der Wartungsbereich gut belüftet ist. Die kontinuierliche Belüftung muss während des ganzen Betriebs beibehalten werden.
- Überprüfen, ob sich eine Wärmequelle oder eine potentielle Wärmequelle im Wartungsbereich befindet. Offene Flammen sind im Wartungsbereich verboten und es muss ein „Rauchen verboten“-Schild aufgehängt werden.
- Überprüfen, ob das Hinweisschild in guten Zustand ist, anderenfalls muss es ersetzt werden.

Schweißarbeiten

- Falls es notwendig sein sollte, die Leitungen des Kühlkreislaufs während der Wartungsarbeiten zu durchtrennen oder zu schweißen, müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:
 - Die Einheit ausschalten und vom Stromnetz trennen
 - Das Gas auffangen
 - Mit der Vakuumpumpe ein Vakuum erzeugen
 - Die Leitungen mit N₂-Gas reinigen
 - Durchtrennen und schweißen oder
 - Die Maschine zum Schweißen zum Kundendienstzentrum bringen
- Das Kühlmittel sollte in einem speziellen Aufbewahrungsbehälter aufgefangen werden.
- Sicherstellen, dass sich in der Nähe des Vakuumpumpenausgangs keine offenen Flammen befinden und dass die Umgebung gut belüftet ist.

Den Kühlkreislauf füllen

- Speziell für R32 geeignete Werkzeuge verwenden, um das Kühlmittel einzufüllen. Sicherstellen, dass die verschiedenen Kühlmittel sich nicht gegenseitig verunreinigen.
- Der Kühlmittelbehälter muss während des Auffüllens des Kühlkreislaufs aufrecht gehalten werden.
- Das Etikett auf der Anlage anbringen, nachdem sie befüllt wurde.
- Nicht bis zum Äußersten befüllen.
- Nach dem Befüllen und vor der Betriebsprüfung kontrollieren, ob Lecks vorhanden sind; eine weitere Leckprüfung muss ausgeführt werden, wenn das Kühlmittel abgelassen wird.

Sicherheitsvorschriften für den Transport und die Lagerung

- Vor dem Ablassen und vor dem Öffnen des Containers den Melder für brennbares Gas verwenden.
- Kein Feuer und nicht rauchen.
- Gemäß den örtlichen Bestimmungen und Gesetzen.

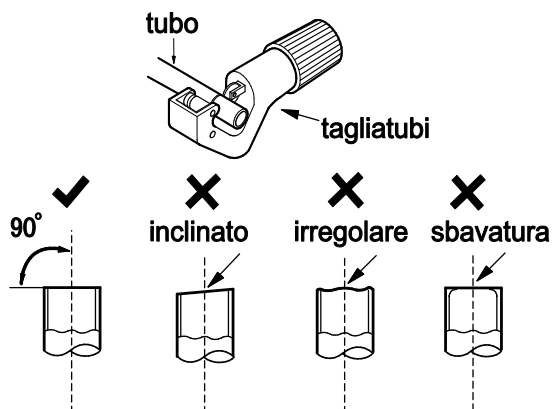
Verlängern der Leitungen

Hinweis:

Eine nicht korrekte Ausführung der Leitungsverlängerung ist die Hauptursache für Kältemittelverluste. Gehen Sie wie folgt vor:

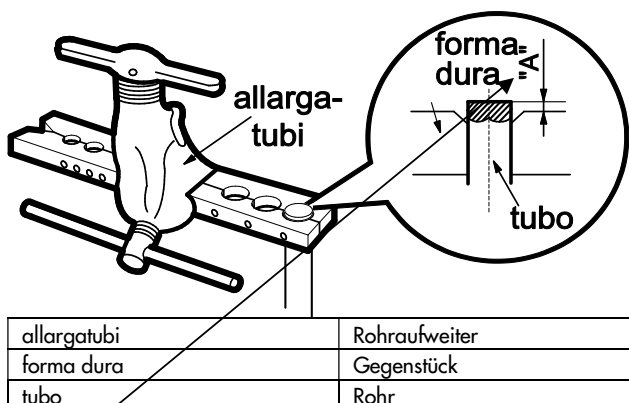
1. Rohr ablängen

- Ermitteln Sie die Rohrlänge in Funktion des Abstands zwischen Innengerät und Außengerät.
- Längen Sie das Rohr mit einem Rohrschneider ab.



5. Öffnung aufweiten

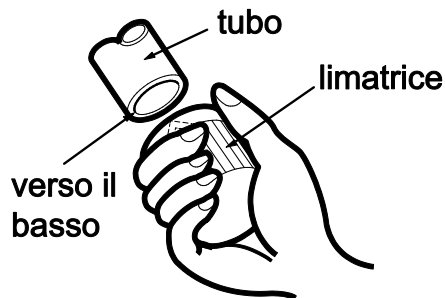
Weiten Sie die Öffnung mit einem Rohraufweiter auf.



tubo	Rohr
tagliatubi	Rohrschneider
inclinato	schräg
irregolare	nicht glatt
sbavatura	Grat

2. Grate entfernen

- Entfernen Sie die Grate mit einer Feile und verhindern Sie, dass Metallspäne in das Rohr gelangen.

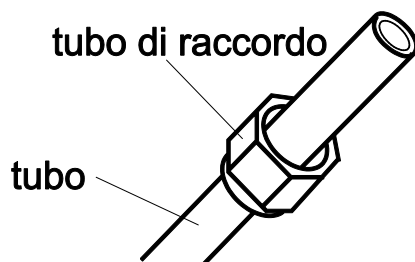


tubo	Rohr
limatrice	Feile
verso il basso	nach unten

3. Isolierschlauch befestigen

4. Überwurfmutter anbringen

- Nehmen Sie die Überwurfmutter von der Verbindungsleitung zwischen Innengerät und Ventil des Außengeräts ab. Ziehen Sie die Überwurfmutter auf das Rohr auf.



tubo di raccordo	Verbindungsleitung
tubo	Rohr

Hinweis:

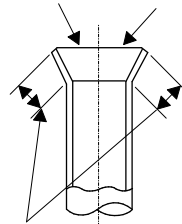
- Wert A variiert je nach Durchmesser:

Außendurchmesser (mm)	A (mm)	
	Max.	Min.
6,35 (1/4")	1,3	0,7
9,52 (3/8")	1,6	1,0
12,7 (1/2")	1,8	1,0
15,88 (5/8")	2,4	2,2

6. Inspektion

Überprüfen Sie die Qualität der Aufweitung. Weiten Sie das Rohr im Fall von Mängeln erneut wie oben beschrieben auf.

superficie liscia



allargamento imperfetto



lunghezza uguale

superficie liscia	Glatter Rand
allargamento imperfetto	Mangelhafte Aufweitung
lunghezza uguale	Gleiche Länge
inclinato	schräg
superficie danneggiata	Rand beschädigt
fessurazione	Riss
spessore irregolare	Dicke ungleich

Warnhinweise für den Kälteanlagenfachmann

Hier finden Sie Warn- und Sicherheitshinweise zur Wartung von Anlagen mit brennbarem Kältemittel (Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden).

a) Jede Person, die an den Arbeiten oder an der Unterbrechung eines Kältekreislaufs beteiligt ist, muss mit PEF (Europäische Kühlgeräte-Lizenz) ausgestattet sein, wie von der D.P.R. n. 146/2018 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 517/2014.

b) Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungen und Reparaturen, die die Hilfe anderer qualifizierter Personen erfordern, müssen unter Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständig ist.

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Zündgefahr minimiert wird.

c) Durchzuführende Kontrollen bei Systemen, die brennbare Kältemittel verwenden:

- die Füllmenge muss der Größe des Raumes entsprechen, in dem die kältemittelhaltigen Einheiten installiert sind;
- Geräte und Lüftungsöffnungen müssen einwandfrei funktionieren und dürfen nicht verstopft sein;
- Bei Verwendung eines indirekten Kältemittelkreislaufs muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden;
- Die Kennzeichnung auf dem Gerät muss sichtbar und unverwischbar sein. Unleserliche Markierungen und Schilder müssen korrigiert werden;
- Kälteleitungen oder Komponenten müssen an einem Ort installiert werden, an dem sie wahrscheinlich keinen Stoffen ausgesetzt sind, die das Kältemittel enthaltende Komponenten korrodieren können, es sei denn, die Komponenten sind aus Materialien hergestellt, die von Natur aus korrosionsbeständig oder ausreichend gegen Korrosion geschützt sind.

d) Kontrollen an elektrischen Geräten

Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und Komponentenprüfungsverfahren umfassen. Wenn ein Fehler auftritt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, schließen Sie das Netzteil nicht an den Stromkreis an, bis dieser zufriedenstellend behoben ist. Kann die Störung nicht sofort behoben werden, sondern muss der Betrieb fortgesetzt werden, ist eine geeignete Zwischenlösung zu verwenden. Dies muss dem Eigentümer des Geräts gemeldet werden, damit alle Parteien informiert werden.

Zu den ersten Sicherheitsüberprüfungen gehören:

- Kontrollieren Sie, dass die Kondensatoren entladen sind: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um die Gefahr von Funken zu vermeiden;
- Stellen Sie sicher, dass beim Laden, Wiederherstellen oder Entleeren des Systems keine elektrischen Komponenten und Kabel freigelegt werden;
- Auf Massedurchgang prüfen.

e) Auf Kältemittellecks prüfen

Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich potenziell toxischer oder entzündlicher Atmosphären bewusst ist. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für die Verwendung mit allen anwendbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. funkenfrei, ordnungsgemäß abgedichtet oder eigensicher.

Auf R32-Kältemittellecks prüfen

Hinweis: Prüfen Sie in einer Umgebung, in der es keine potenziellen Zündquellen gibt, auf Kältemittellecks. Es sollte keine Halogensonde (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) verwendet werden.

Leckerkennungsmethode:

Für Systeme mit R32-Kältemittel steht ein elektronisches Lecksuchgerät zur Verfügung, und die Lecksuche sollte nicht in einer Kältemittelumgebung durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass der Lecksucher keine potenzielle Zündquelle wird und für das gemessene Kältemittel geeignet ist. Der Lecksucher muss auf die minimale brennbare Kraftstoffkonzentration (Prozentsatz) des Kältemittels eingestellt werden. Kalibrieren und auf die richtige Gaskonzentration (nicht mehr als 25 %) mit dem verwendeten Kältemittel einstellen.

Die bei der Lecksuche verwendete Flüssigkeit ist für die meisten Kältemittel geeignet. Verwenden Sie jedoch keine Lösungsmittel auf Chloridbasis, um die Reaktion zwischen Chlor und Kältemitteln und die Korrosion von Kupferrohren zu verhindern.

Wenn Sie ein Leck vermuten, entfernen Sie alle Brände vom Tatort oder löschen Sie das Feuer. Soll die Leckstelle verschweißt werden, müssen alle Kältemittel zurückgewonnen werden oder alle Kältemittel von der Leckstelle

abgesperrt werden (mittels Absperrventil). Verwenden Sie vor und während des Lötens OFN, um das gesamte System zu reinigen.

f) Vorhandensein eines Feuerlöschers

Bei Heiarbeiten an der Kälteanlage oder den dazugehörigen Teilen müssen geeignete Feuerlöscheinrichtungen vorhanden sein. Es ist notwendig, einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher neben dem Ladebereich zu haben

g) Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System einbrechen oder heiße Arbeiten durchführen. Während des Zeitraums, in dem die Arbeiten durchgeführt werden, muss eine kontinuierliche Belüftung vorhanden sein. Die Belüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise in die Atmosphäre ausstoßen.

h) Kontrollen an Kühlgeräten

Beim Austausch von elektrischen Komponenten müssen diese für ihren Zweck geeignet sein und die korrekten Spezifikationen aufweisen. Die Wartungs- und Servicerictlinien des Herstellers sollten immer befolgt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.

i) Reparaturen an abgedichteten Bauteilen

Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen müssen alle elektrischen Versorgungsleitungen von den zu bearbeitenden Geräten getrennt werden, bevor die versiegelten Abdeckungen usw. entfernt werden.

Wenn während der Wartung eine elektrische Stromversorgung des Geräts unbedingt erforderlich ist, muss an der kritischsten Stelle ein Lecksuchgerät platziert werden, um vor einer möglicherweise gefährlichen Situation zu warnen. Insbesondere ist auf Folgendes zu achten, damit durch Arbeiten an den elektrischen Komponenten das Gehäuse nicht so verändert wird, dass die Schutzart beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an Kabeln, zu viele Anschlüsse, Anschlüsse, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, Beschädigungen an Dichtungen, falsche Montage von Kabelverschraubungen usw.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so abgebaut werden, dass sie nicht mehr dem Zweck dienen, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Herstellerangaben entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgerten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht isoliert werden.

l) Reparatur eigensicherer Komponenten

Wenden Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass die Spannung und der Strom, die für das verwendete Gerät zulässig sind, nicht überschritten werden.

Die eigensicheren Komponenten sind die einzigen, an denen in Gegenwart einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Die Prüfmittel müssen von der richtigen Bewertung sein.

Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können durch ein Leck das Kältemittel in der Atmosphäre entzünden.

j) Verkabelung

Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist.

Die Steuerung muss auch die Auswirkungen von Alterung oder Dauerschwingungen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigen.

k) Deaktivierung

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und allen Details vertraut ist. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Bevor die Aufgabe ausgeführt wird, muss eine Probe des Öls und des Kältemittels entnommen werden, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Aktivität Strom zur Verfügung steht.

A. Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.

B. Isolieren Sie das System elektrisch.

C. Stellen Sie vor dem Versuch des Verfahrens sicher, dass:

- Bei Bedarf stehen mechanische Handhabungsgerte für die Handhabung der Kltemittelflaschen zur Verfügung;
- alle persönlichen Schutzausrüstungen vorhanden sind und korrekt verwendet werden;
- Der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer sachkundigen Person überwacht;
- Rckgewinnungsgerte und -flaschen entsprechen den entsprechenden Normen.

D. Wenn möglich, das Kltemittelsystem entleeren.

E. Wenn kein Vakuum möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.

F. Stellen Sie sicher, dass die Flasche vor der Bergung auf der Waage steht.

G. Starten Sie die Wiederherstellungsmaschine und arbeiten Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers

H. Überfüllen Sie die Zylinder nicht. (Nicht mehr als 80 Vol.-% Flüssigkeitsladung).

I. Überschreiten Sie nicht, auch nicht vorübergehend, den maximalen Arbeitsdruck des Zylinders.

J. Wenn die Flaschen korrekt befüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und Geräte unverzüglich vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile an den Geräten geschlossen sind.

K. Zurückgewonnenes Kältemittel sollte nicht in ein anderes Kühlsystem gefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

I) Kennzeichnung

Das Gerät sollte mit einem Etikett gekennzeichnet werden, das anzeigt, dass es abgeschaltet und das Kältemittel abgelassen wurde. Das Etikett muss datiert und unterschrieben sein. Stellen Sie bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln sicher, dass am Gerät Etiketten angebracht sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

Erholung

Beim Entfernen von Kältemittel aus einer Anlage, sei es zur Wartung oder Außerbetriebnahme,

Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen.

Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Zylinder sicher, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungszylinder verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern verfügbar ist, um die volle Systemfüllung aufrechtzuerhalten. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das rückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. Spezialflaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel). Die Zylinder müssen komplett mit Druckbegrenzungsventil und entsprechenden Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungszylinder werden evakuiert und, wenn möglich, gekühlt, bevor die Rückgewinnung stattfindet.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an Lieferanten zurückgegeben wird. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, darf nur eine elektrische Beheizung des Verdichterkörpers verwendet werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies sicher erfolgen.

Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

2. Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Wartungsmitarbeiter und andere Personen, die in der Nähe arbeiten, sollten über die Art der durchgeführten Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich muss unterteilt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle von brennbarem Material sichergestellt sind.

3. Keine Zündquelle

Keine Person, die Arbeiten an einer Kälteanlage mit Exposition gegenüber Rohrleitungen durchführt, darf Zündquellen so verwenden, dass Brand- oder Explosionsgefahr besteht. Alle möglichen Zündquellen, auch Zigarettenrauch, sind vom Aufstellungs-, Reparatur-, Ausbau- und Entsorgungsort in ausreichendem Abstand zu halten, wobei das Kältemittel möglicherweise in die Umgebung freigesetzt werden kann. Vor Arbeitsbeginn ist die Umgebung des Gerätes auf Entflammbarkeit oder Zündgefahr zu überprüfen. "Rauchen verboten"-Schilder müssen angebracht werden.

Abtransport und Evakuierung

Beim Aufbrechen des Kältemittelkreislaufs, um Reparaturen oder andere Zwecke durchzuführen, müssen herkömmliche Verfahren verwendet werden. Bei brennbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, die besten Verfahren zu befolgen, da die Gefahr der Entflammbarkeit besteht.

Das folgende Verfahren muss befolgt werden:

- das Kältemittel entfernen;
- den Kreislauf mit Inertgas spülen; evakuieren;
- erneut mit Inertgas spülen;
- Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in den richtigen Rückgewinnungszylindern zurückgewonnen werden.

Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss das System mit OFN gespült werden, um das Gerät sicher zu machen. Möglicherweise müssen Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Druckluft oder Sauerstoff dürfen nicht zum Spülen von Kältemittelsystemen verwendet werden.

Bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln muss die Spülung durch Aufbrechen des Vakuums im System mit OFN und Weiterbefüllen bis zum Erreichen des Betriebsdrucks, anschließendes Entlüften in die Atmosphäre und abschließendes Absenken des Vakuums erfolgen. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit die Arbeiten ausgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Sie Lötarbeiten an den Rohren durchführen möchten.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

Ladeverfahren

Zusätzlich zu den herkömmlichen Ladeverfahren sind folgende Anforderungen zu beachten.

- Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Füllrichtungen nicht zu einer Verunreinigung unterschiedlicher Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Die Zylinder müssen aufrecht gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Beschriften Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen.

Vor dem Wiederbefüllen des Systems muss es mit dem entsprechenden Spülgas druckgetestet werden.

Das System muss nach Abschluss des Ladevorgangs aber vor der Inbetriebnahme einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden. Vor Verlassen der Baustelle ist eine anschließende Dichtheitsprüfung durchzuführen.

EG-VERORDNUNG 517/2014 - F-GAS

Das Gerät enthält 32, ein fluoriertes Treibhausgas mit dem Treibhauspotential (GWP) = 675. Kältemittel R32 darf nicht in die Umwelt gelangen.

X3I ECO PLUS 27 SH - Kg. 0,53 = 0,357 Tonn CO₂ equiv.

X3I ECO PLUS 35 SH - Kg. 0,57 = 0,384 Tonn CO₂ equiv.

X3I ECO PLUS 52 SH - Kg. 0,82 = 0,553 Tonn CO₂ equiv.

X3I ECO PLUS 70 SH - Kg. 1,3 = 0,877 Tonn CO₂ equiv



www.argoclima.com

Argoclima übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Ungenauigkeiten im Inhalt dieses Handbuchs und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an diesem Handbuch vorzunehmen, die für technische oder kommerzielle Zwecke als angemessen erachtet werden.